

# Institut für Geographie

Bundesstraße 55, 20146 Hamburg

## Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

### Sommersemester 2009

Hamburg, im März 2009

**Geschäftsführender Direktor:**

Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge

**Vertreter:**

Prof. Dr. Udo Schickhoff

**Studienfachberatung:**

„Altstudiengänge“  
(Diplom, LA Staatsex. etc.):

Prof. Dr. Frank Norbert Nagel  
Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge

BSc. :

Prof. Dr. Christof Parnreiter  
Prof. Dr. Udo Schickhoff

Bachelor Lehramt :

Prof. Dr. Bärbel Leupolt  
Prof. Dr. Beate M.W. Ratter

**Studienzentrum:**

Beratung und Hilfe durch Studierende:  
Rm: 711; Tel. 42838-4958; Sprech-  
stunden siehe Aushänge o. Internet.

**Titel der LV:** 2-st. Vorlesung:  
**Physische Geographie B: Klima und Vegetation**  
**LV-Nr.:** 63-002  
**Dozent:** Prof. Dr. Udo Schickhoff  
**Zeit:** Fr 10.15-11.45  
**Ort:** Geomatikum, H 1  
**Beginn:** 17.04.2009

***Inhalt:***

In dieser Grundvorlesung wird ein einführender Überblick der Inhalte und typischen Fragestellungen der Klima- und Vegetationsgeographie gegeben.

Klimageographie:

Erde und Sonne, astronomische Grundlagen; Atmosphäre und ihre Zusammensetzung; Strahlungsflüsse und Strahlungsbilanz; Wärmehaushaltsgleichung; Vertikalaustausch, Wolken und Niederschlag; Lufttemperatur; Luftdruck und Windmodelle; Allgemeine Zirkulation der Atmosphäre; Außertropische Zirkulation; Tropische Zirkulation; Klimazonen der Erde; Stadtklima; Natürliche Klimaschwankungen und anthropogene Klimamodifikationen

Vegetationsgeographie:

Botanische Grundlagen; Standortfaktoren/ökologische Pflanzengeographie; Bioindikation und Zeigerwerte; Wuchs- und Lebensformen; Funktionale Pflanzentypen; Systeme der Pflanzengemeinschaften: Pflanzenformationen und Pflanzengesellschaften; Klassifikation und Ordination von Pflanzengemeinschaften; Biodiversität; Areale der Pflanzen und floristische Gliederung der Erde; Floren- und Vegetationsgeschichte; Vegetationsdynamik: Sukzession, Regeneration, Invasionen, Neophyten; Vegetationszonen der Erde; Vegetation und Global Change

***Ziel der LV:***

Erwerb grundlegender klima- und vegetationsgeographischer Kenntnisse, die zum Verständnis lokaler bis globaler geographischer und ökologischer Zusammenhänge essenziell sind. Die Veranstaltung wird ergänzt durch ein Seminar und eine Exkursion im Rahmen des Grundmoduls Physische Geographie B Klima und Vegetation.

***Voraussetzungen:***

keine

***Literatur:***

Wird in der Vorlesung bekanntgegeben

**Titel der LV:** 2-st. Vorlesung:  
**Geodatenanalyse A: Kartographie, GIS und Fernerkundung**

**LV-Nr.:** 63-003

**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Böhner

**Zeit:** Di 12.15 – 13.45

**Ort:** Geomatikum, H1

**Beginn:** 07.04.2009

**Inhalt:**

In der Vorlesung werden zunächst Grundbegriffe und Grundlagen der Kartographie und Geodäsie vorgestellt, die eine unverzichtbare Basis für die sichere Anwendung und den Umgang mit aktuellen DV-gestützten Methoden der Verarbeitung digitaler Geodaten bilden. Aufbauend auf diesen Grundlagen werden die Methoden der Geoinformatik und Geodatenverarbeitung behandelt wobei die Schwerpunkte in den Themenbereichen Geographische Informationssysteme (GIS), Datenbankmanagementsysteme und Fernerkundung liegen.

**Ziel der LV:**

Die Erfassung, Verwaltung, Analyse und Visualisierung raumbezogener Daten (Geodaten) mit Hilfe von Geoinformationssystemen, Datenbanksystemen, Bildverarbeitungsprogrammen etc. ist in den letzten Jahren zu einem wichtigen Arbeitsmittel in allen, mit Geodaten befassten Wissenschaftsdisziplinen geworden und bildet gerade für Geographen ein mittlerweile thematisch weit gefächertes Arbeitsfeld in Forschung und Berufspraxis. Im Rahmen der Vorlesung sollen daher die Grundlagen und Grundbegriffe der Themenbereiche Kartographie, Geoinformatik und Fernerkundung vorgestellt und die wichtigsten Verfahren und Methoden der Bearbeitung und Auswertung raumbezogener Daten erläutert werden, um die fachwissenschaftliche Basis für den sicheren Umgang mit diesen Methoden zu schaffen. Zur Vertiefung der in der Vorlesung erworbenen theoretischen Kenntnisse finden begleitende praktische Übungen statt (Übungen zur Geodatenanalyse: Kartographie, GIS und Fernerkundung).

**Voraussetzungen:**

keine

**Literatur:**

wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

**Titel der LV:** 2-st. Vorlesung:  
**Anthropogeographie A: Bevölkerung und Siedlung**  
**LV-Nr.:** 63-004  
**Dozent:** Prof. Dr. Christof Parnreiter  
**Zeit:** Di 10.15-11.45  
**Ort:** Geomatikum, H 1  
**Beginn:** 07.04.2009

**Inhalt:**

Die Vorlesung stellt Problemfelder, Daten, Geschichte sowie theoretische Herangehensweisen zu den Themenfeldern Bevölkerung, Migration und Stadtentwicklung vor.

Arbeitsweise: Vorlesung

Leistungsnachweis: Klausur am Ende der Vorlesung

**Ziel der LV:**

Vermittlung der oben angeführten Inhalte

**Voraussetzungen:**

Keine

**Literatur:**

Begleitend zur Vorlesung wird eine Literaturliste geführt; empfohlene Texte werden zur Verfügung gestellt.

**Titel der LV:** 2-st. Vorlesung:  
**Regionale Geographie: Randmeere, Mittelmeere, Regionalmeere**  
**LV-Nr.:** 63-005  
**Dozent:** Prof. Dr. Beate M.W. Ratter / Dr. Hartwig Kremer  
**Zeit:** Di 14.15 - 15.45 (Beginn 2. SemWo)  
**Ort:** Geomatikum, H 4  
**Beginn:** 14.04.2009

**Inhalt:**

Die Vorlesung behandelt eine Auswahl an Randmeeren (z.B. Nordsee), Mittelmeeren (z.B. Karibik) und Regionalmeeren (z.B. Ostsee) unter verschiedenen geographischen Gesichtspunkten. Dabei geht es um die Meeresebene, unterschiedliche Aspekte der natürlichen Grundausstattung, die Ökosysteme, die Abgrenzung und die Nutzung durch den Menschen.

Im Mittelpunkt stehen die Wechselwirkungen zwischen Ökologie und Sozioökonomie – deren Prozesse, Wirkweisen und Probleme.

Anhand ausgewählter Küstenregionen werden die natürlichen Potentiale und anthropogenen Einflüsse sowie Nutzungsansprüche thematisiert. An den Beispielen Nordsee, Schwarzes Meer, Mittelmeer, Karibisches Meer, Ostsee und das Arktische Meer werden Einflussfaktoren und die Nutzung des Ökosystems in halbgeschlossenen und geschlossenen Meeren, Seerechts- und Fischereistreitigkeiten, die politisch-planerische Dimension, Nutzung mariner Ressourcen und Seeschifffahrt sowie der Klimawandel und seine Folgen für die Meeresräume behandelt.

**Ziel der LV:**

Hinführung zum Thema Meeresgeographie. Differenzierte Betrachtung, Abgrenzung und Analyse verschiedener Meerestypen. Kritisch-analytische Auseinandersetzung mit Ansätzen der Meeresnutzung und des aktuellen Meeresmanagements.

**Voraussetzungen:**

Keine

**Literatur:**

Gierloff-Emden, Hans-Günter (1980): Geographie des Meeres – Ozeane und Küsten (Lehrbuch der Allgemeinen Geographie Bd. 5). Berlin, New York: Walter de Gruyter. Teil 1 + 2, Standorte: Stabi H Geog 022/3: 5,2 und F Geog 140/10; Institut für Geographie Meere 10/9-2; ZMAW OCE-AM Gie II a+b

Kelletat, Dieter (2. neubearb. u. erw. Aufl. 1999): Physische Geographie der Meere und Küsten, Eine Einführung. Stuttgart [u.a.]: Teubner Verlag. Standorte: Stabi F Geog 050/17 und A 2000/2015; Institut für Geographie D 3/61 II.

**Titel der LV:** 2-st. Vorlesung:  
**Regionale Geographie: Rußland**  
**LV-Nr.:** 63-006  
**Dozent:** Prof. Dr. Bärbel Leupolt  
**Zeit:** Di 08.15 - 09.45  
**Ort:** Geomatikum, H1  
**Beginn:** 07.04.2009

**Inhalt:**

Problemorientierte Darstellung der regionalen Geographie Rußlands unter Berücksichtigung:

- Physisch-geographischer Grundlagen (geologischer Bau, geomorphologische, klima-, hydro- und vegetationsgeographische Charakteristika u.a.),
- Anthropogeographischer Grundlagen (bevölkerungs-, siedlungs-, wirtschafts- und verkehrsgeographische Entwicklung, Probleme und Tendenzen u.a.),
- der ökologischen Situation.

**Ziel der LV:**

Die Vorlesung vermittelt fachwissenschaftliche Grundlagen und Einsichten in Strukturen, Interaktionen und Prozesse in Rußland – dem flächengrößten Land der Erde - aus problemorientierter Perspektive.

**Voraussetzungen:**

Keine

**Literatur:**

Die Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 1-st. Vorlesung:  
**Sonstige Geographie: USA: Natur – Kultur – Wirtschaft**

**LV-Nr.:** 63-008

**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Lafrenz

**Zeit:** Mi 12.15 - 13.00

**Ort:** Geomatikum, H 2

**Beginn:** 08.04.2009

**Inhalt:**

Die Vorlesung zur USA stellt drei Themenkreise in den Vordergrund:

1. die naturräumlichen Gegebenheiten, die natürlichen Ressourcen und die Ursachen von Naturkatastrophen
2. die epochalen Impulse der Aus- und Überformung der Kulturlandschaften von der Pionierzeit bis zur Gegenwart
3. die Bevölkerungsentwicklungen und –strukturen des klassischen Einwanderungslandes mit der Folge von sozialen Disparitäten einer multiethnischen Gesellschaft
4. die Prozesse der Urbanisierung unter kapitalistischen Bedingungen in ihrer Bedeutung für das Standort- und Siedlungsgefüge
5. den Aufstieg zur führenden Industrienation und die postindustrielle Wirtschaftsdynamik, einschließlich ökologischer Folgen.

**Ziel der LV:**

Die Vorlesung wird systemanalytisch orientierte Sachinformationen verschiedener Kausalbereiche in ihren ursächlichen Verflechtungen darlegen, die als Ausdruck eines spezifisch Entwicklungsmusters des wirtschaftsstärksten Staates der Erde zu sehen sind. Die Darlegungen werden überdies versuchen, eine spezifische Beurteilungsgrundlage für den weiteren Werdegang in den USA zu vermitteln.

**Voraussetzungen:**

Keine

**Literatur: (zur Einführung)**

Blume, H., *USA. Eine geographische Landeskunde*. Bd. I: *Der Großraum im strukturellen Wandel*. 2. Auflage, Darmstadt 1985

Schneider-Sliwa, R., *USA*. Darmstadt 2005

**Titel der LV:** 1-st. Vorlesung:  
Sonstige Geographie: Desertifikation und Landschaftsdegradation  
- eine globale Übersicht

**LV-Nr.:** 63-009

**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Böhner

**Zeit:** Mi 11.15-12.00

**Ort:** Geomatikum, H 1

**Beginn:** 08.04.2009

**Inhalt:**

Die Vorlesung gibt eine Übersicht über den aktuellen Grad der Desertifikation und Landschaftsdegradation in verschiedenen Regionen der Erde, über die unterschiedlichen Formen und Prozesse der Degradierung naturräumlicher Ressourcen, deren Ursachen und Folgen sowie Möglichkeiten und Maßnahmen zur Bekämpfung von Degradationsrisiken.

**Ziel der LV:**

Erwerb grundlegender Kenntnisse über Zusammenhänge und Wechselwirkungen klimatischer, landschaftsökologischer und sozioökonomischer Faktoren und Prozesse als Basis für die Ableitung geeigneter Eingriffsstrategien zum Schutz naturräumlicher Ressourcen.

**Voraussetzungen:**

Keine

**Literatur:**

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben

**Titel der LV:** 2-st. Seminar:  
**Physische Geographie B: Ökozonen der Erde**  
**2tg. Exkursion: Südniedersächsisches Bergland – Norddeutsches Tiefland (während der Pfingstferien)**

**LV-Nr.:** 63-010; 63-011  
**Dozent:** Dr. Olaf Conrad  
**Zeit:** Di 14.15-15.45  
**Ort:** Geomatikum, R.838  
**Beginn:** 07.04.2009

**Inhalt:**

Thema des Seminars ist die Gliederung der Erde nach (geo-)ökologischen Gesichtspunkten und eine sich daraus ergebende Einteilung in „Ökozonen“.

Es werden verschiedene Ansätze zur Abgrenzung von Ökozonen diskutiert. Die einzelnen Ökozonen werden anhand des für sie typischen Klimas, Reliefs, Böden, Vegetation und Ökologie charakterisiert, wobei der Besonderheiten des Stoffhaushalts zonaler Ökosysteme, Möglichkeiten und Einschränkungen der Nutzung durch den Menschen sowie Folgen durch Landnutzungs- und Klimawandel herausgearbeitet werden sollen.

Folgende Ökozonen werden behandelt: polare/subpolare Zone, boreale Zone, feuchte Mittelbreiten, trockene Mittelbreiten, winterfeuchte Subtropen, immerfeuchte Subtropen, tropisch/subtropische Trockengebiete, sommerfeuchte Tropen und immerfeuchte Tropen.

**Ziel der LV:**

Vertiefung der Kenntnisse aus den Grundvorlesungen zur Physischen Geographie

**Voraussetzungen:**

Die 2-tg. Exkursion LV-Nr. 63-011 wird im Rahmen der dreitägigen Pfingstexkursion absolviert (siehe Aushang). Während der Exkursion werden physiogeographische Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt. Die Teilnahme an der Exkursion ist verpflichtend, eine Freistellung von der Exkursion kann nur aus unabdingbaren Gründen (Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) erfolgen und muss vorher abgesprochen werden.

**Literatur:**

Schultz, J. (2002): Die Ökozonen der Erde. Ulmer Verlag, Stuttgart.

Walter, H. & S.W. Breckle (1999): Vegetation und Klimazonen. Ulmer Verlag, Stuttgart.

Müller-Hohenstein (1981): Landschaftsgürtel und Höhenstufen. Teubner, Stuttgart.

**Titel der LV:** 2-st. Seminar:  
**Physische Geographie B: Allgemeine Klimageographie**  
**2tg. Exkursion: Südniedersächsisches Bergland – Norddeutsches Tiefland (während der Pfingstferien)**

**LV-Nr.:** 63-012; 63-013  
**Dozent:** Dr. Elke Fischer  
**Zeit:** Do 10.15-11.45  
**Ort:** Geomatikum, R. 838  
**Beginn:** 09.04.2009

**Inhalt:**

Im Rahmen des Seminars werden die aus der Vorlesung erworbenen Grundkenntnisse insbesondere zu klimageographischen Aspekten aufgegriffen und vertieft.

Das Seminar gliedert sich in mehrere Schwerpunkte:

Schwerpunkt 1 umfasst die theoretische Einarbeitung in das Thema Meteorologie und Klimatologie mit Aufbau und Eigenschaften der Atmosphäre, Klimaelemente und –faktoren. Im 2. Schwerpunkt stehen ausgewählte klimarelevante Phänomene und Georisiken im Vordergrund, während der letzte Themenkomplex ausgewählte Klimaklassifikationen und Klimazonen behandelt.

Die Themen werden ergänzend zu einem theoretischen Rahmen, der im Seminar vorgegeben wird, durch die Teilnehmer selbst in Form von Hausarbeiten und Vorträgen bearbeitet. Die Referenten geben hierbei die wesentlichen Inhalte des Themas wieder, berücksichtigen geeignete didaktische Methoden und ergänzen sinnvoll durch geeignetes Material, Versuche und Medien.

Zu ausgewählten Themenbereichen wird im Vorfeld der jeweiligen Sitzungen Literatur ausgegeben und anschließend diskutiert, so dass eine weitere Vertiefung erzielt wird und zugleich Methoden der Literaturlarbeit geschult werden.

**Ziel der LV:**

Vermittlung der theoretischen Grundlagen meteorologischer und klimageographischer Prozesse

**Voraussetzungen:**

Die **2-tg. Exkursion LV-Nr. 63-013** wird im Rahmen der dreitägigen Pfingstexkursion absolviert (siehe Aushang). Während der Exkursion werden physiogeographische Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt. Die Teilnahme an der Exkursion ist verpflichtend, eine Freistellung von der Exkursion kann nur aus unabdingbaren Gründen (Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) erfolgen und muss vorher abgesprochen werden.

**Literatur:**

Kraus, H. (2004): Die Atmosphäre der Erde. Einführung in die Meteorologie  
Häckel, H. (2008): Meteorologie  
Heyer et al. (2006): Witterung und Klima  
Schultz, J. (2008): Ökozonen der Erde

**Titel der LV:** 2-st. Seminar:  
**Physische Geographie B: Klimawandel und Stadtklima**  
**2tg. Exkursion: Südniedersächsisches Bergland – Norddeutsches Tiefland (während der Pfingstferien)**

**LV-Nr.:** 63-014; 63-015  
**Dozent:** Dipl.-Geogr. Benjamin Bechtel / Dipl.-Geogr. Michael Bock  
**Zeit:** Mi 12.15-13.45  
**Ort:** Geomatikum, R. 740  
**Beginn:** 08.04.2009

**Inhalt:**

Klimawandel ist momentan ein in der medialen Öffentlichkeit breit diskutiertes Thema, das erhebliche Unsicherheit hervorruft. Trotz eines gewachsenen Problembewusstseins zieht der Klimaschutz bei harten Interessenskonflikten aber oft den Kürzeren – in Zeiten engerer finanzieller Spielräume meint man, sich diesen „Luxus“ nicht mehr leisten zu können.

Städte generieren durch die menschliche Überprägung der Oberfläche und chemische Luftverunreinigungen ein besonderes „Stadtklima“. Der wohl bekannteste Effekt ist die Erwärmung gegenüber dem Umland, die als städtische Wärmeinsel (urban heat island) bezeichnet wird. Dies begründet die Befürchtung, dass sich die negativen Auswirkungen von Klimawandel und urbanen Effekten gegenseitig verstärken könnten. Dies ist besonders relevant, da die meisten Betroffenen des Klimawandels in Städten leben. Gleichzeitig ist das städtische Klima aber kleinräumig differenziert, so dass pauschale Schreckensszenarien zu kurz greifen.

Dieses Seminar soll die wissenschaftlichen Erkenntnisse des Klimawandels und seiner Auswirkungen auf städtische Systeme thematisieren. Dabei werden drei Themenkomplexe behandelt. Im ersten Abschnitt werden Grundlagen des globalen Klimasystems, seiner Komponenten, Antriebe, natürlichen Variabilität sowie Modellierung behandelt. Im zweiten Schwerpunkt werden dann die Besonderheiten der städtischen Atmosphäre betrachtet. Im dritten Schwerpunkt wird der Klimawandel in verschiedenen zeitlichen und räumlichen Skalen thematisiert. Schließlich soll mit Szenarien des zukünftigen Klimas und den Folgen des Klimawandels der Bogen zurück zum städtischen System gespannt werden.

**Ziel der LV:**

Erlernen und Erproben wissenschaftlicher Arbeitsweisen (Literaturrecherche, Verfassung einer schriftlichen Arbeit, Vortrag, Diskussion). Erwerb fundierter einführender Kenntnisse in den Themenkomplexen Klimawandel und Stadtklima.

**Voraussetzungen:**

Teilnahme an der Vorlesung Physische Geographie B;

Teilnahme an der 3-tägigen Exkursion zur Physischen Geographie A + B. Die Teilnahme an der Exkursion ist verpflichtend, eine Freistellung von der Exkursion kann nur aus unabdingbaren Gründen (Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) erfolgen und muss vorher abgesprochen werden.

**Literatur:**

Endlicher, W.; Gerterngarbe, F.W. (2001) (Hg.): Der Klimawandel – Einblicke, Rückblicke und Ausblicke. Potsdam.

FEZER, F. (1995): Das Klima der Städte. Gotha.

GEBHARDT, H.; GLASER, R.; RADTKE, U.; REUBER, P. (2007): Geographie. München.

HUPFER, P.; KUTTLER, W. (2006): Witterung und Klima - eine Einführung in Meteorologie und Klimatologie. Wiesbaden.

IPCC (2007): Climate change 2007. Berichte der Working Groups I, II & III. Cambridge.

KUTTLER, W. (1998): Stadtklima. In: Sukopp, H.; Wittig R. (Hg): Stadtökologie: Ein Fachbuch für Studium und Praxis. Stuttgart et al.

SCHÖNWIESE, C.D. (2004): Globaler Klimawandel im Industriezeitalter. Geographische Rundschau 56(1), S. 4 – 9.

**Titel der LV:** 2-st. Seminar:  
**Physische Geographie B: Ökozonen der Erde**  
**2tg. Exkursion: Südniedersächsisches Bergland -**  
**Norddeutsches Tiefland (während der Pfingstferien)**

**LV-Nr.:** 63-016; 63-017

**Dozent:** Prof. Dr. Udo Schickhoff

**Zeit:** Mo 14.15-15.45

**Ort:** Geomatikum, R. 838

**Beginn:** 06.04.2009

**Inhalt:**

Für die einzelnen Ökozonen der Erde von der polaren/subpolaren Zone bis zu den Immerfeuchten Tropen werden jeweils sowohl die physisch-geographischen Grundlagen (Klima, Relief und Gewässer, Böden, Vegetation und Tierwelt, Stoffkreisläufe) und das Landnutzungspotenzial als auch die Beeinträchtigungen durch den Menschen behandelt. Zusätzlich werden spezielle Lebensräume wie die Hochgebirge betrachtet.

**Ziel der LV:**

Das Seminar dient der Vertiefung der Grundvorlesungen zur Physischen Geographie und dem Verständnis grundlegender physisch-geographisch/landschaftsökologischer Zusammenhänge mittels eines ökozonalen Ansatzes.

**Voraussetzungen:**

Das Seminar ist in das Modul Physische Geographie B: Klima und Vegetation integriert. Zur Ergänzung wird eine **2-tg. Exkursion (LV-Nr. 63.017 „Südniedersächsisches Bergland – Norddeutsches Tiefland“; Termin: Pfingstferien)** angeboten, die ebenfalls Bestandteil des Moduls ist. Die Teilnahme an der Exkursion ist verpflichtend, eine Freistellung von der Exkursion kann nur aus unabdingbaren Gründen (Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) erfolgen und muss vorher abgesprochen werden.

**Literatur:**

SCHULTZ, J. (2000): Handbuch der Ökozonen. Ulmer, Stuttgart.  
WALTER, H. & S.W. BRECKLE (1999): Vegetation und Klimazonen. 7. Aufl., Ulmer, Stuttgart.

**Titel der LV:** 2-st. Seminar:  
**Physische Geographie A: Küstenmorphologie**  
**1-tg. Exkursion: Halbinsel Wagrien und Insel Fehmarn**

**LV-Nr.:** 63-018; 63-019

**Dozent:** Dr. Klaus Schipull

**Zeit:** Do 10.15 – 11.45

**Ort:** Geomatikum, R. 531

**Beginn:** 09.04.2008

**Inhalt:**

Arbeitsmethoden und Problemfelder der Küstenmorphologie stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung, anhand konkreter Beispiele – vor allem aus den norddeutschen Küstenräumen – wird ein Überblick über die wichtigsten Küstenformen, die zugehörigen Formungsprozesse sowie die aktuelle Dynamik angestrebt.

**Ziel der LV:**

Die Studierenden sollen mit Inhalten und Methoden Küstenmorphologischer Forschung vertraut gemacht werden.

**Voraussetzungen:**

Teilnahme an der Grundvorlesung ‚Relief und Wasser‘. Die **1-tg. Exkursion „Halbinsel Wagrien und Insel Fehmarn“ (LV-Nr. 63-019)** ist integraler Bestandteil des Seminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden. Die Teilnahme an der Exkursion ist verpflichtend, eine Freistellung von der Exkursion kann nur aus unabdingbaren Gründen (Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) erfolgen und muss vorher abgesprochen werden.

**Literatur:**

Zur Einführung: Kelletat, D. (1999): Physische Geographie der Meere und Küsten. Stuttgart, Leipzig.

**Titel der LV:** 2-st. Seminar:  
**Physische Geographie B: Klima- und Vegetationszonen**  
**2-tägige Exkursion LV 63-021 Südniedersächsisches Bergland -**  
**Norddeutsches Tiefland (während der Pfingstferien)**

**LV-Nr.:** 63-020; 63-021

**Dozent:** Dipl.-Biol. Martin Kretschmer

**Zeit:** 08.-29.04.: 16.15-17.45 Uhr 2-st., 06.05.-10.06.: 16.15-19.30 Uhr 4-st.

**Ort:** Geomatikum, R. 740

**Beginn:** 08.04.2009

**Inhalt:**

In dem Seminar sollen die Ökozonen der Erde, die sich hinsichtlich physischer und anthropogener Merkmale voneinander unterscheiden, behandelt werden. Die verschiedenen Ökozonen werden anhand der Parameter Klima, Relief, Böden, Geologie, Vegetation, Tierwelt sowie der anthropogenen Nutzung charakterisiert. Dabei sollen insbesondere auch die aktuellen Umweltveränderungen, die in vielen Erdregionen aufgrund des Klima- und Landnutzungswandels stattfinden, thematisiert werden.

Die einzelnen Ökozonen (Polare/subpolare Zone, Boreale Zone, Feuchte Mittelbreiten, Trockene Mittelbreiten, Winterfeuchte Subtropen, Immerfeuchte Subtropen, Tropisch/subtropische Trockengebiete, Sommerfeuchte Tropen, Immerfeuchte Tropen und Hochgebirge) werden durch die Teilnehmer selbst in Formen von Hausarbeiten und Referaten bearbeitet. Dabei wird auf eine gute didaktische und anschauliche Aufbereitung der Themen besonderer Wert gelegt. Zusätzlich wird im Vorfeld jeder Sitzung Literatur zu einem Teilaspekt der jeweiligen Ökozone ausgegeben und anschließend diskutiert, so dass eine weitere Vertiefung erzielt wird und zugleich Methoden der Literaturlerbeit geschult werden.

**Ziel der LV:**

Das Seminar dient der Vertiefung der Inhalte der Grundvorlesung „Klima und Vegetation“. Außerdem sollen die Teilnehmer in der praktischen Literaturlerbeit und dem Anfertigen von wissenschaftlichen Arbeiten geschult werden.

**Voraussetzungen:**

Die Teilnahme am Seminar setzt die Teilnahme an der Grundvorlesung „Physische Geographie B: Klima und Vegetation“ voraus.

Die **2-tägige Exkursion LV 63-021 Südniedersächsisches Bergland - Norddeutsches Tiefland während der Pfingstferien** ist integraler Bestandteil des Seminars. Die Teilnahme an der Exkursion ist verpflichtend. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies vorher mit dem Veranstalter abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

**Literatur:**

Pott, R. (2005): Allgemeine Geobotanik. Springer Verlag, Berlin.  
Schultz, J. (2000): Handbuch der Ökozonen. Ulmer Verlag, Stuttgart.  
Schultz, J. (2008): Die Ökozonen der Erde. Ulmer Verlag, Stuttgart.  
Walter, H. & S.W. Breckle (1999): Vegetation und Klimazonen. 7. Aufl., Ulmer Verlag, Stuttgart.

**Titel der LV:** 2-st. Seminar:  
**Anthropogeographie A: Stadtentwicklung**  
**1-tg. Exkursion: Hamburg**

**LV-Nr.:** 63-022, 63-023

**Dozent:** Prof. Dr. Christof Parnreiter

**Zeit:** Di 14.15-15.45

**Ort:** Geomatikum, R 740

**Beginn:** 07.04.2009

**Inhalt:**

Im Seminar werden Grundfragen der Stadtentwicklung behandelt. Dazu werden Referate sowohl zu einzelnen Fallbeispielen als auch zu ausgewählten thematischen Aspekten vergeben. Geübt werden soll die Beschäftigung mit unterschiedlichen theoretischen Konzepten zu ausgewählten Problemen der Stadtentwicklung sowie der Umgang mit Daten.

**Ziel der LV:**

Ziel ist das Erarbeiten von Grundlagen sowie die Vertiefung ausgewählter Themen unter besonderer Berücksichtigung der Herausforderungen einer problemorientierten und theoriegeleiteten Stadtforschung.

**Voraussetzungen:**

Die **1-tägige Exkursion 63-023** zum Seminar ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig und entsprechend verpflichtend, eine Freistellung von der Exkursion kann nur aus unabdingbaren Gründen (Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) erfolgen und muss vorher abgesprochen werden.

**Literatur:**

**Titel der LV:** 2st. Seminar:  
**Anthropogeographie A: Regionalentwicklung**  
**1-tg. Exkursion: Berlin-Brandenburg**

**LV-Nr.:** 63-024, 63-025  
**Dozent:** Dr. Matthias Naumann  
**Zeit:** Mi 14.15-15.45  
**Ort:** Geomatikum, R. 531  
**Beginn:** 08.04.2009

**Inhalt:**

Die regionale Ebene wird nicht nur als Untersuchungsgegenstand in der Anthropogeographie immer wichtiger, auch in der Politik ist eine zunehmende „Regionalisierung“ von Programmen und Instrumenten festzustellen. Schlagworte wie „Metropolregionen“, „Europa der Regionen“ oder „Regionalmanagement“ illustrieren die „Wiederkehr des Regionalen“ (Rolf Lindner) in Politik und Wissenschaft.

Das Seminar vermittelt Grundlagen und Fragestellungen der Siedlungsgeographie am Beispiel der Konstruktion, Planung sowie der historischen bzw. gegenwärtigen Entwicklung von Regionen. Anhand von regionalen Disparitäten, regionalen Auswirkungen des demographischen und Strukturwandels, dem europäischen Integrationsprozess etc. werden theoretische Konzepte und Zugänge vorgestellt und ins Verhältnis zu aktuellen Entwicklungen gesetzt.

**Ziel der LV:**

Das Seminar dient der Erarbeitung eines Überblicks über zentrale Inhalte der Siedlungsgeographie. Die Studierenden sollen ein Grundverständnis von regionaler Entwicklung, deren politischer Steuerung und damit verbundenen Konflikten erwerben. Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, wie die Literatur- und Quellenrecherche, Lektüre wissenschaftlicher Texte, Präsentation von Ergebnissen, Leitung einer Diskussion sowie das Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit vermittelt. Das Seminar wird durch eine Exkursion in die Metropolregion Berlin-Brandenburg ergänzt.

**Voraussetzungen:**

Die Exkursion **63-025** ist integraler Bestandteil der Lehrveranstaltung. Die Teilnahme an der Exkursion ist verpflichtend, eine Freistellung kann nur aus unabdingbaren Gründen (Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) erfolgen und muss vorher abgesprochen werden.

**Literatur:**

Wird zu Beginn der LV bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 2-st. Seminar:  
**Anthropogeographie A: Stadt**  
**1-tg. Exkursion: Hamburg**

**LV-Nr.:** 63-026; 63-027

**Dozent:** Prof. Dr. Bärbel Leupolt

**Zeit:** Mo 14.15 – 15.45 Uhr

**Ort:** Geomatikum, R. 531

**Beginn:** 06.04.2009

**Inhalt:**

Das Seminar nimmt Grundlagen der Stadtgeographie auf und setzt sich vertieft mit ausgewählten theoretischen und angewandten Themenfeldern der Stadtforschung auseinander.

**Ziel der LV:**

Die Studierenden sollen stadtgeographische Kenntnisse erwerben und vertiefen sowie wissenschaftliches Arbeiten zu ausgewählten aktuellen Themen üben und vervollkommen. Zu einzelnen Themenfeldern werden in Teamarbeit schriftliche und mündliche Leistungen zu erbringen sein.

**Voraussetzungen:**

Teilnahme an der Grundvorlesung „Bevölkerung und Siedlung“.

Die **1-tg. Exkursion LV.-Nr. 63-027** innerhalb Hamburgs ist integraler Bestandteil des Seminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden. Die Teilnahme an der Exkursion ist verpflichtend, eine Freistellung von der Exkursion kann nur aus unabdingbaren Gründen (Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) erfolgen und muss vorher abgesprochen werden.

**Literatur:**

Die Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

**Titel der LV:**            **2-st. Seminar:**  
                                  **Anthropogeographie A: Der Ländliche Raum**  
**3-tg. Exkursion: Inseln der Westküste Schleswig-Holsteins**

**LV-Nr.:**                 63-028, 63-029

**Dozent:**               **Prof. Dr. Frank N. Nagel**

**Zeit:**                   Mo 12.15-13.45

**Ort:**                     Geomatikum, Raum 838

**Beginn:**               06..04.2009

**Inhalt:**

- Die ländliche Kulturlandschaft und ihre Elemente: Dorf, Flur, Wald, Verkehrswege, ländliche Wirtschafts- und Sonderbauten.
- Historische Kulturlandschaftselemente, ihre Erfassung und Pflege (Kulturlandschaftskataster, Umweltverträglichkeitsprüfung) im Ländlichen Raum
- Agrarstruktur Deutschlands im Wandel (Flurbereinigung, Flächenstilllegung, ökologischer Landbau, Fremdenverkehr).
- Ansprüche an den Ländlichen Raum (Abbau von Bodenschätzen, Energiestandorte, Tourismus etc.)
- Naturschutz, Biosphärenreservate und Welterbe (Wattenmeer)
- Bewertungsmethoden für den Ländlichen Raum
- Die Inszenierung des Raumes

**Ziel der LV:**

Es sollen Methoden und aktuelle Inhalte vermittelt, sowie zu eigener Bewertung der Entwicklung des Ländlichen Raumes angeregt werden.

**Voraussetzungen:**

Das Seminar dient als Ergänzung der Grundvorlesung Anthropogeographie I (Bevölkerung und Siedlung). Es kann auch unabhängig davon besucht werden ( z.B. alte Studiengänge).

Die **3-tg. Exkursion LV-Nr. 63-029 „ Inseln der Westküste Schleswig-Holsteins“** (Pellworm, Föhr u.a. , Termin: 12. bis 14.06.09, gemeinsam mit Dipl.-Geogr. Timon Hoppe) ist integraler Bestandteil des Seminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden.

Nach Maßgabe vorhandener freier Plätze können auch einige externe Studierende mitgenommen werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

**Literatur:**

HENKEL, G. (2004): Der Ländliche Raum. Stuttgart.  
Weitere Literatur im Seminar.

**Titel der LV:** 2-st. Seminar:  
**Anthropogeographie A: Migration und Stadtentwicklung**  
**1-tg. Exkursion: Hamburg**

**LV-Nr.:** 63-030; 63-031  
**Dozent:** Tim Elrick M.A.  
**Zeit:** Do, 12:00 (s.t.!) bis 13:45  
**Ort:** Geomatikum, R. 531  
**Beginn:** 09. 04. 2009

**Inhalt:**

Im Seminar werden theoretische Grundlagen sowie aktuelle Fragen im Überschneidungsbereich von Migrations- und Stadtentwicklungsprozessen aufgegriffen (z.B. demographischer Wandel, Segregation, Urbanisierung, Global Cities, ethnische Ökonomien) und anhand nationaler und internationaler Beispiele diskutiert.

**Ziel der LV:**

Die Studierenden sollen sich einen Überblick über zentrale Themen und kontroverse Debatten im Überschneidungsbereich von Bevölkerungs- und Stadtgeographie erarbeiten. Methodisch sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Kenntnisse durch die Anfertigung eines schriftlichen Referats, die Präsentation eines Themas durch verschiedene Präsentationstechniken, durch die Durchführung einer Moderation (Seminar) sowie durch Protokollerstellung (Exkursion) erweitern.

**Voraussetzungen:**

Von den Studierenden wird eine intensive Mitarbeit sowie eine aktive Beteiligung im Seminar erwartet.

Die **1-tägige Exkursion – LV 63-031 – „Hamburg“** ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion verpflichtend. Eine Freistellung kann nur aus unabdingbaren Gründen (Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) erfolgen und muss vorher abgesprochen werden. Der Exkursionstermin wird in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben.

**Literatur:**

Einführende Literatur:

Bähr, Jürgen (2004): Bevölkerungsgeographie. 35 Tabellen. 4., aktualisierte und überarb. Aufl. Stuttgart: Ulmer (UTB Geographie, 1249).

Han, Petrus (2006): Theorien zur internationalen Migration. Ausgewählte interdisziplinäre Migrationstheorien und deren zentralen Aussagen. Stuttgart: Lucius & Lucius (UTB Soziologie, Politologie, 2814).

Heineberg, Heinz (2006): Stadtgeographie. 3., aktualisierte und erw. Aufl. Paderborn: Schöningh (Grundriss allgemeine Geographie, 2166).

Schmals, Klaus M (2000): Migration und Stadt. Entwicklungen, Defizite, Potentiale. Opladen: Leske + Budrich.

Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 2-st. Seminar:  
**Anthropogeographie A: Bevölkerung und Siedlung**  
**Die Zukunft der Städte zwischen Wachstum und Schrumpfung**  
**1-tg. Exkursion: Lüneburg (06.06.2009)**

**LV-Nr.:** 63-032; 63-033  
**Dozent:** PD Dr. Martin Pries  
**Zeit:** Di 16.15 – 17.45  
**Ort:** Geomatikum, R. 838  
**Beginn:** 07.04.2009

**Inhalt:**

Die Bevölkerung der Erde ist zunehmend städtisch organisiert, wobei der Verstädterungsgrad in den Ländern unterschiedlich weit vorangeschritten ist. Ziel des Seminars wird es sein, bevölkerungsgeographische Themen mit stadtgeographischen zu verknüpfen. Es soll herausgearbeitet werden, wie sich beispielsweise das Bevölkerungswachstum oder das Zusammenleben unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen auf die Struktur der Städte auswirken. Abschließend werden die unterschiedlichen Themen am Beispiel der Stadt Hamburg konkretisiert.

**Ziel und Voraussetzungen der LV:**

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen ein Thema übernehmen (bei ausreichender Teilnehmerzahl auch als Gruppenarbeit). Das Thema soll in einer ca. 30-minütigen Präsentation vorgetragen und ein Impuls für die anschließende Diskussion gegeben werden. Zu dem Thema ist eine schriftliche Hausarbeit anzufertigen (ca. 15-20 Textseiten, bei Gruppenarbeiten entsprechend länger), die korrigiert und abschließend mit der Präsentation besprochen wird. Abgabe der schriftlichen Ausarbeitung ist 14 Tage nach dem mündlichen Präsentationstermin.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

[pries@leuphana.de](mailto:pries@leuphana.de) oder 04131 – 677 2690

**Literatur:**

Bähr, J. 1997: Bevölkerungsgeographie. Stuttgart  
Barlösius, W. 2007: Demographisierung der Gesellschaft. Analysen und Debatten zur demographischen Zukunft Deutschlands. Wiesbaden  
Barrett, H. R. 1994: Population Geography. Harlow  
Birg, H. 2000: Trends der Bevölkerungsentwicklung. Frankfurt am Main  
Börsch, D. (Hrsg.) 1993 Handbuch des Geographieunterrichts. Bd. 2: Bevölkerung und Raum  
Dinkel, R. H. 1988 Bevölkerung, Individuum, Gesellschaft. Opladen  
Friedrichs, J. (Hrsg.) 1997: Die Städte in den 90er Jahren. Opladen  
Gans, P.; Kemper, F.-J. (Hrsg.) 1995: Mobilität und Migration in Deutschland. Erfurt  
Grabbert, T. 2008: Schrumpfende Städte und Segregation: Eine vergleichende Studie über Leipzig und Essen. Berlin  
Hauser, J. A. 1982: Bevölkerungs- und Umweltprobleme der Dritten Welt 1. Bern  
Hauser, J. A. 1990: Bevölkerungs- und Umweltprobleme der Dritten Welt 2. Bern  
Hof, B. 1993: Europa im Zeichen der Migration. Köln  
Kuls, W.; Kemper, F.-J. 2002 Bevölkerungsgographie. Berlin, Stuttgart.  
Meyer, F. 2007: Wohnen – Arbeiten – Zuwanderung: Stand der Perspektiven der Segregationsforschung. Münster  
Münz, R. 2007: Wie schnell wächst die Zahl der Menschen? Weltbevölkerung und weltweite Migration. Frankfurt am Main  
Wager, M. 1989: Räumliche Mobilität im Lebenslauf. Stuttgart  
Zank, S. 2008: Generationen in Familie und Gesellschaft im demographischen Wandel: Europäische Perspektiven. Stuttgart

## **Termine:**

<b>Termin</b>	<b>Thema</b>
07.04.09	Aufgaben der Bevölkerungsgeographie Theorie der demographischen Entwicklung
14.04.09	Weltbevölkerung, Bevölkerungsverteilung Einflüsse der physischen Umwelt
21.04.09	Wanderungsmodelle und –theorien Einwanderung in die Bundesrepublik Deutschland
28.04.09	Bevölkerungswachstum in der III. Welt (Südamerika) Megastädte und Favelas
05.05.09	Bevölkerungswachstum in der III. Welt (Schwarzafrika) Sonderfall Südafrika
12.05.09	Migration in Entwicklungsländern (Asien) Marginalsiedlungen
19.05.09	Internationale Migration Auswanderung in die USA
26.05.09	Stadt-Land-Flucht Suburbanisierung
02.06.09	Mobilität Urbanisierung in Westeuropa
09.06.09	Segregation oder Separation? Die USA als Salad bowl. Gated Communities
16.06.09	Der demographische Wandel in Deutschland Folgen für die Siedlungsstruktur
23.06.09	Demographische Veränderungen in den neuen Bundesländern Planung von Schrumpfungslandschaften
30.06.09	Lebensstilkonzepte Konzepte des Wohnens / Verdichtetes Wohnen
07.07.09	Bevölkerungspolitik Lebenszyklustheorie und ihre räumliche Konsequenzen
14.07.09	Die Bevölkerungsstruktur Hamburgs Das Konzept der wachsenden Stadt
Abschlussdiskussion	

**Titel der LV:** Große Geländeveranstaltung:  
**10-tg. Exkursion: Das Wendland**  
**2-st. Übung: Geographische Analyse des Wendlands (Block, n.V.)**

**LV-Nr.:** 63-038, 63-039

**Dozent:** Dr. Jan Wehberg / Dipl.-Geogr. Peter Borchardt

**Zeit:** 01.10. -10.10.2009; Übung n.V.

**Ort:** n.V.

**Beginn:** **Vorbesprechung: 14.04.2009, 16.00, Geomatikum, R. 532**

**Inhalt:**

Das Wendland und die Elbtalau bieten eine vielfältige Natur- und Kulturlandschaft mit einer interessanten älteren und jüngeren Geschichte. Etwa als Grenzregion zwischen germanischen und slawischen Völkern, als Zonenrandgebiet zur DDR oder auch als klimatischer Übergangsbereich. Inhalte der Exkursion sind sowohl physische Aspekte wie Klima, Genese, Morphologie, Hydrologie, und Vegetation als auch anthropogeographische Themen wie Besiedlungsgeschichte, aktuelle Situation der Region oder Tourismus. Geplant ist unter anderem ein Besuch des geplanten Atommüll-Endlagers in Gorleben inklusive einer Fahrt in das Erkundungsbergwerk.

**Ziel der LV:**

Vertiefung der im Studium erworbenen Kenntnisse anhand von Beispielen mit regionalgeographischem Bezug.

**Voraussetzungen:**

**Die Anmeldung erfolgt auf der Vorbesprechung am 14. April um 16:00 Uhr in Raum 532.** Die Exkursion wird durch das Blockseminar „Geographische Analyse des Wendlandes“ ergänzt. Die Übung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion. Teilnehmerzahl: 27 Studierende.

**Literatur:**

Ralf Busch: Region Lüneburger Heide, Wendland, 2000  
Otto Kraus (Hrsg.): Mittelbe und Drawehn. Lebensräume, Flora und Fauna im Hannoverschen Wendland (Kreis Lüchow-Dannenberg), 1983  
Alfons Lukner (Hrsg.): Führer durch Gohrde und Wendland, 1981  
Klaus Poggendorf (Hrsg.): Das Hannoversche Wendland. Beiträge zur Beschreibung des Landkreises Lüchow-Dannenberg, 1985  
Richard Pott: Lüneburger Heide. Wendland und Nationalpark Mittleres Elbtal, 1999  
Hans-Dieter Reinke: Die Elbe von Hamburg bis zum Wendland, 1999

**Titel der LV:** **Große Geländeveranstaltung:**  
**7-tg. Studienprojekt: Köln (01.06.-07.06.2009)**  
**2-st. Übung zum Studienprojekt Köln**

**LV-Nr.:** 63-040; 63-041  
**Dozent:** **Dr. Thomas Pohl**  
**Zeit:** Di 16.15-17.45  
**Ort:** Geomatikum, R. 531  
**Beginn:** 07.04.2009

**Inhalt:**

Vom derzeit stattfindenden Wandel von der Industrie- zur Wissensgesellschaft sind einige bundesdeutsche Städte besonders betroffen. Vor allem Städte, deren ökonomische Basis zum Großteil durch industrielle Produktion geprägt war, befinden sich derzeit in einem tiefgreifenden Prozess der sozio-ökonomischen Restrukturierung.

Am Beispiel der Stadt Köln sollen im Rahmen des Studienprojektes stadtpolitische Strategien sowie die hiermit einhergehenden Folgen für die Stadtbewohner/innen analysiert werden, die diese Veränderungen begleiten. Dabei stehen folgende thematische Schwerpunkte im Vordergrund:

- Medienstandort Köln – das räumliche Cluster „MediaPark“
- Das „Kalk-Programm“ – Evaluation der stadtpolitischen Steuerung der sozio-ökonomischen Restrukturierung im innenstadtnahen Altbauquartier Köln-Kalk
- Zukunftsorientierung durch Rahmenplanung – der neue städtebauliche Masterplan der Stadt Köln
- „Job follows people“? – Restrukturierung durch Waterfront-Development
- Veränderungen der raum-zeitlichen Alltagsorganisation der Stadtbewohner – Analyse von Aktionsräumen

**Ziel der LV:**

Definition der wissenschaftlichen Probleme und Forschungsfragen sowie die Erstellung eines Arbeitsplanes; Abwägung unterschiedlicher Methoden und Begründung der gewählten Vorgehensweise; Durchführung des empirischen Erhebungsprogramms; kritische Reflexion der erzielten Ergebnisse und ihre Darstellung in einem Projektbericht.

**Voraussetzungen:**

Studierende mit Studienziel B.Sc. Geographie: Abschluss der Aufbauphase und Abschluss von mindestens zwei Vertiefungsmodulen (GEO-MET2 und GEO-ANW).

Studierende mit Studienziel Diplom-Geographie: Abgeschlossenes Grundstudium

**Parallele Belegung der LV 63-040 u. 63-041 (Exkursion und Übung)**

**Literatur:**

Pohl, Thomas (2009): Entgrenzte Stadt. Räumliche Fragmentierung und zeitliche Flexibilisierung in der Spätmoderne. Bielefeld: transcript.

Wessel, Karin (1996): Empirisches Arbeiten in der Wirtschafts- und Sozialgeographie. Stuttgart: UTB

**Titel der LV:** **Große Geländeveranstaltung:**  
**11-tg. Große Exkursion: Slowenien (19.07.-30.07.2009)**  
**2-st. Übung zur Großen Exkursion: Slowenien**

**LV-Nr.:** 63-042; 63-043

**Dozent:** **Prof. Dr. Bärbel Leupolt**

**Zeit:** Di 12.15 – 13.45 Uhr

**Ort:** Geomatikum, R. 531

**Beginn:** 07.04.2009

***Inhalt:***

Auf der Exkursion werden sowohl physisch-geographische Themen (u.a. Gebirge, Karst, Küste) als auch anthropogeographische Themen- und Problemfelder (u. a. Transformation und EU-Integration, Wirtschaft, Freizeit und Tourismus, Infrastruktur, Siedlungsstruktur) behandelt. Die Vorbereitung in Hamburg und die Arbeit vor Ort werden in Projekt-/ Teamarbeit erfolgen.

***Ziel der LV:***

Die Studierenden sollen detaillierte regionale physisch- und anthropogeographische Kenntnisse erlangen und durch Problem orientiert betriebene Projektarbeit zu speziellen Themenfeldern zu neuen fachwissenschaftlichen Einsichten gelangen.

***Voraussetzungen:***

Abgeschlossenes Grundstudium bzw. erfolgreicher Abschluss der Einführungs- und Aufbauphase (Bachelorstudium).

Die Exkursionsplätze sind bereits vergeben.

***Literatur:***

Die Literatur wird in der Übung besprochen.

**Titel der LV:** **Große Geländeveranstaltung:**  
**14-tg. Große Exkursion: Highlands (04.08.-19.08.09)**  
**2-st. Übung zur Großen Exkursion: Highlands – Natur- und Kulturräum im Wandel**

**LV-Nr.:** 63-044; 63-045  
**Dozent:** **Prof. Dr. Jürgen Böhner; Dr. Elke Fischer**  
**Zeit:** Do 14.15 – 17.45; 14 tg.; Beginn 2. SemWoch  
**Ort:** Geomatikum, R. 838  
**Beginn:** 16.04.2009

**Inhalt:**

Die Schottischen Highlands, der Gebirgsraum im Norden Schottlands, stellen eine Region dar, die aufgrund ihrer Abgeschiedenheit bis heute einen sehr eigenständigen kulturellen Charakter aufweist, aber dennoch durch die fortschreitende infrastrukturelle Erschließung sowie den Einfluss der Globalisierung in der jüngeren Vergangenheit einen starken Strukturwandel durchgemacht hat. Im Rahmen der Exkursion sollen kritische Implikationen dieses Strukturwandels für die naturräumliche Ressourcen-Ausstattung thematisiert und Entwicklungspotenziale unter Berücksichtigung regionaler kultureller Eigenarten, tradierter Nutzungs- und Wirtschaftsformen sowie aktueller wirtschaftlicher Entwicklungen behandelt werden. Ein weiterer Schwerpunkt der Exkursion liegt auf der Erfassung und Bewertung potenzieller Konsequenzen des globalen Klimawandels für die hypsometrische und zonale Großgliederung und Differenzierung des naturräumlichen Inventars des Gebirgsraums und angrenzender Regionen. Der Komplex der Gebirgs-Vorland-Interaktion, in dem v.a. die Bedeutung der Highlands als Ressourcenraum verdeutlicht wird, vermittelt zu den wirtschafts- und kulturgeographischen Fragestellungen der Exkursion.

Im Rahmen des vorbereitenden Seminars LV 63-045 werden zunächst in Referaten die geographischen Grundlagen und Fakten (gegliedert nach Elementarkomplexen, z.B. Geologie, Klima, Wirtschaft etc.) für den Gesamttraum vorgestellt und dann auf der Exkursion am Objekt durch stärker lokal fokussierte Kurzreferate vertieft

**Ziel der LV:**

s.o.

**Voraussetzungen:**

Abgeschlossenes Grundstudium bzw. erfolgreicher Abschluss der Einführungs- und Aufbauphase (Bachelorstudium).

Die Exkursionsplätze sind bereits vergeben.

Die Teilnahme an der Übung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion.

**Die Veranstaltung kann auch als Studienprojekt anerkannt werden.**

**Literatur:**

**Titel der LV:** **Große Geländeveranstaltung:**  
**19-tg. Große Exkursion: Korsika – Landschaft, Vegetation**  
**und sozio-ökonomischer Wandel einer mediterranen Insel**

**LV-Nr.:** 63-046

**Dozent:** **Prof. Dr. Udo Schickhoff**

**Zeit:** 22.7.-09.08.09

**Inhalt:**

Korsika, drittgrößte Insel des westlichen Mittelmeerraumes, zählt zu den hervorragend geeigneten Zielen für Exkursionen mit biogeographisch-landschaftsökologischem Schwerpunkt. Das äußerst vielgestaltige Relief dieser gebirgigsten Insel des Mittelmeeres in Verbindung mit einer ausgeprägten klimatischen Höhenstufung bedingt eine außerordentliche Vielfalt von Landschaftsformen, inklusive einer Hochgebirgsstufe, und eine entsprechend artenreiche Flora und Vegetation. Ökologische Gesetzmäßigkeiten und Prozesse lassen sich so anschaulich an Beispielen im Gelände darstellen.

Während der Exkursion werden an zahlreichen Standorten, die per Mietwagen bzw. auf ausgedehnten Wanderungen erreicht werden, Geographie und Ökologie der verschiedenen Lebensräume behandelt. Im Vordergrund steht dabei die Vegetation der verschiedenen Höhenstufen und ihre Lebensbedingungen, weitere allgemeine Themen sind z.B. Geologie, Klima und klimatische Differenzierung, Oberflächenformen und Böden, Hydrologie und Wasserhaushalt sowie humangeographische Themenkomplexe wie Besiedlungs- und Kulturgeschichte, Bevölkerung, Landwirtschaft und Tourismus. Darüber hinaus werden Aspekte thematisiert, die auf Korsika eine besondere Rolle spielen wie z.B. Inselbiogeographie, die Tafoni-Verwitterung, der Wandel traditioneller Lebens- und Wirtschaftsformen, die Megalithkultur, die Unabhängigkeitsbewegung oder die Situation des Naturschutzes.

**Ziel der LV:**

Die Exkursion dient insbesondere dem Verständnis biogeographischer und landschaftsökologischer Zusammenhänge und des raum-zeitlichen Wandels einer Mittelmeerinsel.

**Voraussetzungen:**

Die Exkursion richtet sich an thematisch Interessierte mit Outdoor-Begeisterung. Die Übernachtungen erfolgen auf (meist sehr idyllischen) Campingplätzen. Es wird eine 5-tägige Wanderung (mit Gepäck) auf dem GR 20 (Höhenwanderweg) im landschaftlich besonders reizvollen Hochgebirge Korsikas unternommen. Entsprechende Kondition ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Exkursion.

Die Teilnahme an der Exkursion setzt den erfolgreichen Abschluss des Grundstudiums bzw. der Einführungsphase Bachelor voraus und schließt die Teilnahme an der vorbereitenden Übung (LV-Nr. 63-047 „Mensch und Umwelt im Mittelmeerraum“; Termin: 27.06.09) ein.

**Literatur:**

Wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben

**Titel der LV:** Große Geländeveranstaltung:  
2-st. Übung zur Großen Exkursion: Mensch und Umwelt im  
Mittelmeerraum

**LV-Nr.:** 63-047

**Dozent:** Prof. Dr. Udo Schickhoff

**Zeit:** 27.06.09, 9.00-16.00

**Ort:** Geomatikum, R. 838

**Inhalt:**

Zur Vorbereitung auf die große Exkursion werden grundlegende und vertiefende Kenntnisse der Geographie des Mittelmeerraumes vermittelt. Dies erfolgt in integrativer Perspektive im Sinne komplexer Mensch-Umwelt-Beziehungen.

Dazu werden in thematischen Kleingruppen Präsentationen zu physisch-geographischen bzw. landschaftsökologischen und sozio-ökonomischen Themen vorbereitet. Folgende thematische Gruppen werden gebildet:

- 1) Einführung in den Mittelmeerraum: a) physiogeographisch/landschaftsökologische Aspekte
- 2) Einführung in den Mittelmeerraum: b) humangeographische Aspekte
- 3) Geologie, Geomorphologie und Böden Korsikas
- 4) Klima- und vegetationsgeographische Differenzierung Korsikas
- 5) Sozio-ökonomischer Wandel und Kulturlandschaftsentwicklung Korsikas

Während der Exkursion werden die vermittelten Kenntnisse an Beispielen im Gelände vertieft.

**Ziel der LV:**

Vorbereitung auf die Große Exkursion nach Korsika vom 22.07. bis 09.08.2009.

**Voraussetzungen:**

Teilnahme an der Großen Exkursion (LV-Nr. 63.046 „Korsika – Landschaft, Vegetation und sozio-ökonomischer Wandel einer mediterranen Insel“).

**Literatur:**

Wird bei der Vorbesprechung bekanntgegeben

**Titel der LV:** **Große Geländeveranstaltung:  
10-tg. Große Exkursion: Oberbayern und der Alpenraum (14.09.-  
23.09.2009)**  
**2-st. Übung zur Großen Exkursion: Oberbayern und der Alpenraum**

**LV-Nr.:** 63-048; 63-049

**Dozent:** **Dr. Jan Wehberg; Dipl.-Geogr. Timon Hoppe**

**Zeit:** Block n.V.

**Ort:** n.V.

**Beginn:** n.V.

**Inhalt:**

Thema der Großen Exkursion ist die Kulturlandschaft Hochgebirge – alpine Regionen als Extrembereiche der Raumentwicklung. Am Beispiel der Nördlichen Kalkalpen werden wir neben den geologischen und physiogeographischen Verhältnissen die Entwicklung der differenzierten Kulturlandschaft untersuchen. Auch die Vernetzung der alpinen Bereiche mit dem Vorland wird beleuchtet.

Weitere inhaltliche Schwerpunkte der Exkursion sind u.a. aktuelle touristische Konzepte, Auswirkungen des Klimawandels auf die Wirtschafts- und Lebensbedingungen im alpinen Bereich sowie das Erklären des „Imagefaktors Alpen“ in der postindustriellen Gesellschaft samt seiner regionalen weichen Standortfaktoren.

**Ziel der LV:**

**Voraussetzungen:**

Abgeschlossenes Grundstudium bzw. erfolgreicher Abschluss der Einführungs- und Aufbauphase (Bachelorstudium).

Die Exkursionsplätze sind bereits vergeben.

**Literatur:**

**Titel der LV:** Große Geländeveranstaltung:  
18-tg. Große Exkursion: Kroatien / Bosnien und Herzegowina  
(21.05.-07.06.2009)  
2-st. Übung: Kroatien / Bosnien und Herzegowina

**LV-Nr.:** 63-050; 63-051

**Dozent:** Dr. Eckehard Burchards /  
Dipl.-Geogr. Henning Sanftleben

**Zeit:** Voraussichtlich 21.05. bis 07.06.2009

**Ort:**

**Beginn:** Block n.V.

**Inhalt:**

Länderkundliches Profil durch den West-Balkan unter besonderer Berücksichtigung der natur- kultur- und wirtschaftsräumlichen Problemfelder, z. B. Transformationsprozesse der Nachkriegsära, ethnische und administrative Neugliederung, sozio-ökonomisches Gefälle.

Die Exkursion richtet sich besonders an Lehramtsstudierende, da neben allgemeingeographischem Wissen vor allem auch der Zusammenhang von Mensch und Naturraum thematisiert werden soll.

Geplanter Termin: 21.05. bis 07.06.09

**Die begleitende Übung 63-051 findet als Blockseminar n.V. statt.**

**Ziel der LV:**

Ein durch Beobachtung inspiriertes Grundverständnis für die Transformation eines Raumes bekommen, differenzierte Einblicke in die komplexe Prägung des westlichen Balkans gewinnen, den Naturraum der Dinariden in seiner Vielfalt verstehen.

**Voraussetzungen:**

Die Exkursionsplätze sind bereits vergeben.

**Literatur:**

Wird im Begleitseminar zur Exkursion bekannt gegeben.

**Titel der LV:** **Große Geländeveranstaltung:**  
**23-tg. Große Exkursion: Kanada (25.08.-16.09.2009)**  
**2-st. Übung zur Großen Exkursion: Kanada**

**LV-Nr.:** 63-052; 63-053

**Dozent:** **Prof. Dr. Frank N. Nagel**

**Zeit:** Übung Fr n.V.

**Ort:** Route: Montréal – Québec – Ile d'Orléans – Bas St. Laurent –  
Whitehorse – Dawson City – Kluane Nat. Park – Vancouver – Whistler -  
Victoria

**Beginn:** Übung Fr n.V.

**Inhalt:**

- Franco-kanadische Besiedlung und Kultur
- Siedlungs- und Wirtschaftsentwicklung in der Region des St. Lorenz-Golfs
- Hafenrevitalisierung, Städtische Harbourfront in Montreal, Quebec, Vancouver, Winterspiele 2010 in Vancouver - Whistler
- National Sites, Erbe des Klondike Goldrausches, Nationalparks und UNESCO-Welterbe in Kanada
- First Nations in BC und im Yukon
- Morphologie, insbes. der Küsten und der Rocky Mountains

**Ziel der LV:**

Erfahren und Diskussion vor Ort physisch-geographischer, kultureller und raumordnungspolitischer Themen mit den Schwerpunkten:

1. Potentiale regenerativer Energien (Hydro-Québec)
2. Entwicklung und Revitalisierung von Hafentfronten
3. Probleme der Stabilisierung und Wiederinwertsetzung ruraler, peripherer Räume

**Voraussetzungen:**

Die Teilnahme setzt den erfolgreichen Abschluss des Grundstudiums voraus.  
Die Teilnahme an der Übung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion.  
Alle Exkursionsplätze sind vergeben.

**Literatur:**

Wird während der Exkursionsvorbereitung genannt.

**Titel der LV:** 2-st. Übung zu Methoden der Geographie:  
Geodatenanalyse: Kartographie, GIS und  
Fernerkundung

**LV-Nr.:** 63-055

**Dozent:** Dr. Olaf Conrad

**Zeit:** Mo 16.15-17.45

**Ort:** Geomatikum, R.740

**Beginn:** 06.04.2009

**Inhalt:**

Computergestützte Methoden für die Darstellung und Analyse raumbezogener Daten sind ein unverzichtbares Werkzeug in der modernen Geographie und finden zunehmend auch Einsatz bei der Vermittlung fachdidaktischer Inhalte im Geographieunterricht. In der Übung werden grundlegende Arbeitsweisen und Methoden der Erfassung, Bearbeitung und Auswertung raumbezogener Daten in Geographischen Informationssystemen (GIS) am Beispiel einfacher Datensätze erläutert. Folgende Themenschwerpunkte werden behandelt:

- Grundlagen kartographischer Darstellung
- Koordinatensysteme, Projektionen und Georeferenzierung
- Eigenschaften von Vektor- und Rasterdaten
- Digitalisierung, Editierung und Attributierung von Vektordaten
- Grundlegende Methoden zur Analyse von Vektor- u. Rasterdaten

Im Hinblick auf eine möglichst praxisnahe Darstellung GIS gestützter Arbeitsmethoden werden konkrete Bearbeitungs- und Berechnungsschritte am PC mit der verbreiteten, professionellen GIS-Software ArcGIS vorgestellt und vom Teilnehmer durch praktische Übungen rekapituliert. Für die ersten Schritte wird auf die weniger mächtige aber freie Software ArcExplorer (Java Edition for Education - AEJEE) zurückgegriffen.

**Ziel der LV:**

Die Übung vertieft und ergänzt praxisnah die in der Vorlesung Geodatenanalyse A: Kartographie, GIS und Fernerkundung vorgestellten theoretischen Grundlagen.

**Voraussetzungen:**

vorhergehender oder paralleler Besuch der Vorlesung Geodatenanalyse A: Kartographie, GIS und Fernerkundung

**Literatur:**

wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 2-st. Übung zu Methoden der Geographie:  
Geodatenanalyse: Kartographie, GIS und Fernerkundung

**LV-Nr.:** 63-056

**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Böhner

**Zeit:** Mo 12.15 – 13.45

**Ort:** Geomatikum, R.740

**Beginn:** 06.04.2009

**Inhalt:**

Im Rahmen der Übung werden grundlegende Arbeitsweisen und Methoden der Erfassung, Bearbeitung und Auswertung raumbezogener Daten am Beispiel einfacher (analoger und digitaler) Datensätze erläutert. Zur Ergänzung und praxisnahen Vertiefung der in der Vorlesung *Geodatenanalyse A: Kartographie, GIS und Fernerkundung* vorgestellten theoretischen Grundlagen werden folgende Themenschwerpunkte einführend behandelt:

- Grundlagen kartographischer Abbildungen (Koordinaten, Netzentwürfe, Projektionen)
- Erfassung räumlicher Daten (Digitalisierung analoger Daten, GPS unterstützte Kartierung)
- Editieren und Attributieren räumlicher Daten
- GIS gestützte Analyse und Visualisierung räumlicher Daten
- Einführung in die Fernerkundung (Grundlagen der Satelliten- und Luftbildauswertung)

**Ziel der LV:**

Mit dem wachsenden Einsatz der EDV haben sich in den Geowissenschaften und hier insbesondere in der Geographie die konzeptionellen Möglichkeiten und Arbeitsweisen in der Forschung aber auch bei der Vermittlung fachdidaktischer Inhalte im Geographieunterricht in den letzten Jahren ständig erweitert. Im Hinblick auf eine möglichst praxisnahe Darstellung geoinformatischer Arbeitsmethoden sollen in der Übung konkrete Bearbeitungs- und Berechnungsschritte am PC mit Geographischen Informationssystem (GIS) vorgestellt und vom Teilnehmer durch praktische Übungen rekapituliert werden. Als Programmbasis ist ARC-GIS, IDRISI und SAGA vorgesehen.

**Voraussetzungen:**

vorhergehender oder paralleler Besuch der Vorlesung *Geodatenanalyse A: Kartographie, GIS und Fernerkundung*

**Literatur:**

wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 2st. Übung zu Methoden der Geographie:  
Geodatenanalyse: Kartographie, GIS und Fernerkundung

**LV-Nr.:** 63-057

**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Böhner

**Zeit:** Mo 14.15 – 15.45

**Ort:** Geomatikum, R.740

**Beginn:** 06.04.2009

**Inhalt:**

Im Rahmen der Übung werden grundlegende Arbeitsweisen und Methoden der Erfassung, Bearbeitung und Auswertung raumbezogener Daten am Beispiel einfacher (analoger und digitaler) Datensätze erläutert. Zur Ergänzung und praxisnahen Vertiefung der in der Vorlesung *Geodatenanalyse A: Kartographie, GIS und Fernerkundung* vorgestellten theoretischen Grundlagen werden folgende Themenschwerpunkte einführend behandelt:

- Grundlagen kartographischer Abbildungen (Koordinaten, Netzentwürfe, Projektionen)
- Erfassung räumlicher Daten (Digitalisierung analoger Daten, GPS unterstützte Kartierung)
- Editieren und Attributieren räumlicher Daten
- GIS gestützte Analyse und Visualisierung räumlicher Daten
- Einführung in die Fernerkundung (Grundlagen der Satelliten- und Luftbildauswertung)

**Ziel der LV:**

Mit dem wachsenden Einsatz der EDV haben sich in den Geowissenschaften und hier insbesondere in der Geographie die konzeptionellen Möglichkeiten und Arbeitsweisen in der Forschung aber auch bei der Vermittlung fachdidaktischer Inhalte im Geographieunterricht in den letzten Jahren ständig erweitert. Im Hinblick auf eine möglichst praxisnahe Darstellung geoinformatischer Arbeitsmethoden sollen in der Übung konkrete Bearbeitungs- und Berechnungsschritte am PC mit Geographischen Informationssystem (GIS) vorgestellt und vom Teilnehmer durch praktische Übungen rekapituliert werden. Als Programmbasis ist ARC-GIS, IDRISI und SAGA vorgesehen.

**Voraussetzungen:**

vorhergehender oder paralleler Besuch der Vorlesung *Geodatenanalyse A: Kartographie, GIS und Fernerkundung*

**Literatur:**

wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 2-st. Übung zu Methoden der Geographie:  
Geodatenanalyse: Kartographie, GIS und  
Fernerkundung

**LV-Nr.:** 63-058

**Dozent:** Dr. Olaf Conrad

**Zeit:** Mo 10.15-11.45

**Ort:** Geomatikum, R.740

**Beginn:** 06.04.2009

**Inhalt:**

Computergestützte Methoden für die Darstellung und Analyse raumbezogener Daten sind ein unverzichtbares Werkzeug in der modernen Geographie und finden zunehmend auch Einsatz bei der Vermittlung fachdidaktischer Inhalte im Geographieunterricht. In der Übung werden grundlegende Arbeitsweisen und Methoden der Erfassung, Bearbeitung und Auswertung raumbezogener Daten in Geographischen Informationssystemen (GIS) am Beispiel einfacher Datensätze erläutert. Folgende Themenschwerpunkte werden behandelt:

- Grundlagen kartographischer Darstellung
- Koordinatensysteme, Projektionen und Georeferenzierung
- Eigenschaften von Vektor- und Rasterdaten
- Digitalisierung, Editierung und Attributierung von Vektordaten
- Grundlegende Methoden zur Analyse von Vektor- u. Rasterdaten

Im Hinblick auf eine möglichst praxisnahe Darstellung GIS gestützter Arbeitsmethoden werden konkrete Bearbeitungs- und Berechnungsschritte am PC mit der verbreiteten, professionellen GIS-Software ArcGIS vorgestellt und vom Teilnehmer durch praktische Übungen rekapituliert. Für die ersten Schritte wird auf die weniger mächtige aber freie Software ArcExplorer (Java Edition for Education - AEJEE) zurückgegriffen.

**Ziel der LV:**

Die Übung vertieft und ergänzt praxisnah die in der Vorlesung Geodatenanalyse A: Kartographie, GIS und Fernerkundung vorgestellten theoretischen Grundlagen.

**Voraussetzungen:**

vorhergehender oder paralleler Besuch der Vorlesung Geodatenanalyse A: Kartographie, GIS und Fernerkundung

**Literatur:**

wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 2-st. Übung zu Methoden der Geographie:  
**Übung zur Geodatenanalyse für Lehrämter – GIS macht Schule**  
**LV-Nr.:** 63-059  
**Dozent:** Paul Cremer-Andresen  
**Zeit:** Di 15.45 – 18:15; 14tg.; Beginn 2. SemWo  
**Ort:** Geomatikum, R. 740  
**Beginn:** 14.04.2009

**Inhalt:**

Einführung in die Nutzung von GIS im Geographieunterricht an konkreten Beispielen

**Ziel der LV:**

TN können GIS einsetzen und mit den Schülerinnen und Schülern für geographische Projekte nutzen.

**Voraussetzungen:**

Kenntnisse von Windows, Excel

**Literatur:**

Bill, R. (2002): Geo-Informationssysteme – Raumbezogene Informationen verarbeiten und anwenden. In: Geographie und Schule, H. 139, S. 3-9.

Cremer, P., Richter B. u. D. Schäfer (2004): GIS im Erdkundeunterricht – Einführung und Überblick. In: Praxis Geographie 34/2, S. 4-7.

Falk, G. u. W. Hoppe (2004): GIS- ein Gewinn für den Geographieunterricht! Überlegungen zum Einsatz moderner Geoinformationssoftware im Unterricht. In: Praxis Geographie 34/2, S. 10-12.

Jekel, T. u. A. Koller u. J. Strobl (Hrsg., 2006): Lernen mit Geoinformation. Heidelberg.

Lange, N. de (2006a): Geoinformationssysteme in Schulen – derzeitiger Stand und zukünftiger Einsatz. In: Jekel, Th. U.a. (Hrsg.) : Lernen mit Geoinformation, S. 11-22.

Lange, N. de (2006b): Geoinformationssysteme im Geographieunterricht: Ein Paradigmenwechsel?! In: GIS Zeitschrift für Geoinformatik Heft 4/2006, S. 18-23.

**Titel der LV:** 2-st. Übung zu Methoden der Geographie:  
**Statistik mit SPSS**

**LV-Nr.:** 63-060

**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Böhner / Dipl.-Phys. André Ringeler

**Zeit:** Mi 14.15-15.45

**Ort:** Geomatikum, R.740

**Beginn:** 08.04.2009

**Inhalt:**

Im Mittelpunkt der Übung steht die Einführung und praktische Arbeit mit dem Programm Paket SPSS (Statistical Package for the Social Sciences). Nach einer einführenden Rekapitulation der Methoden und Inhalte der Übung zur Geodatenanalyse B - Statistik und Regionalforschung wird die Nutzeroberfläche von SPSS sowie Grundfunktionalitäten des Programmpakets vorgestellt und am Beispiel von Datensätzen aus der Humangeographie und Physischen Geographie von den Übungsteilnehmern rekapituliert.

**Ziel der LV:**

Die Übung dient der Festigung und Vertiefung von Grundlagenkenntnissen aus unterschiedlichen Teilbereichen der Statistik (Deskriptive Statistik, Analytische Statistik, Univariate und Multivariate Statistik) sowie der Vermittlung berufsrelevanter Fertigkeiten beim Umgang mit SPSS.

**Voraussetzungen:**

Erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung Geodatenanalyse B - Statistik und Regionalforschung sowie der Übung zur Geodatenanalyse B - Statistik und Regionalforschung

**Literatur:**

wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 2st. Übung zu Methoden der Geographie:  
**Kartographie II (Karteninterpretation)**

**LV-Nr.:** 63-061

**Dozent:** Prof. Dr. Frank N. Nagel

**Zeit:** Di 12.15 -13.45

**Ort:** Geomatikum, R. 838

**Beginn:** 07.04.2009

**Inhalt:**

Interpretation insbesondere topographischer Karten 1:25.000 und 1:50.000 verschiedener Landschaften und Kulturräumen wie Küste, Mittelgebirge, Hochgebirge, Schichtlandschaften, städtischen Agglomerationsgebieten etc.

**Ziel der LV:**

Erkennen und Erfassen räumlicher Gliederungen und Ausgliederung homogener, physischgeographischer und anthropogeographisch abgrenzbarer Räume.  
Beschäftigung mit Methoden zur Datengewinnung aus dem Informationsträger Karte sowie Vorstellung von thematischen Karten der Geowissenschaften.  
Vorbereitung auf Karteninterpretation für Examina.

**Voraussetzungen:**

Erfolgreich besuchtes Seminar Kartographie I sowie Anfertigung einer eigenen Karteninterpretation und anschließende Vorstellung im Seminar erforderlich für die erfolgreiche Teilnahme

**Literatur:**

Elzakker, C. (2004): the use of maps in the exploration of geographic data. Utrecht

Hüttermann, A. (2001): geographische Interpretation topographischer Karten. Berlin

Tzschaschel, S. (2007): Visualisierung des Raumes – Karten machen – die Macht der Karten. Leipzig

sowie Übungssätze verschiedener Kartensätze mit Erläuterungstexten (Kartensammlung 9.ter Stock) und Skript

**Titel der LV:** 2-st. Übung zu Methoden der Geographie:  
**Kartographie III - Einsatz von Business-GIS**  
**LV-Nr.:** 63-062  
**Dozent:** Gerrit Schreiber  
**Zeit:** Di 18.15-19.45  
**Ort:** Geomatikum, R. 742  
**Beginn:** 07.04.2009

**Inhalt:**

Die Übung thematisiert den Einsatz von GIS, digitalen Landkarten und regionalisierten Daten im Controlling, Vertrieb und Marketing. Unter Verwendung des Geo-Informationssystems RegioGraph befassen sich die Teilnehmer mit klassischen unternehmerischen Fragestellungen wie der Standortanalyse, der Filialnetzoptimierung, der Vertriebsgebietsplanung, der Bestimmung von Einzugsgebieten oder einer Geomarketing-Strategie.

**Ziel der LV:**

- Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die Spannweite typischer geografischer Fragestellungen, wie sie in Unternehmen jeder Branche und Größe auftreten.
- Sie erlernen den Umgang mit dem Vektor-GIS RegioGraph, einem System, das schwerpunktmäßig im Bereich Businessmapping und Businessanalyse zum Einsatz kommt.
- Die Teilnehmer erlernen Methoden der kartographischen Darstellung, der räumlichen Berechnung und die Interpretation von Ergebnissen.
- Sie vertiefen das Wissen um konzeptuelle und technische Grundlagen bei der Datenverarbeitung mit GIS.

**Voraussetzungen:**

Kartographie I, Statistik I  
Erfahrungen mit Tabellenkalkulation (Excel) und Datenbanken von Vorteil

**Literatur:**

Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung gegeben.

**Titel der LV:** 2-st. Übung zu Methoden der Geographie:  
**Fernerkundung**  
**LV-Nr.:** 63-063  
**Dozent:** Dr. Olaf Conrad / Dipl.-Geogr. Benjamin Bechtel  
**Zeit:** Block: 20.07.-24.07.2009, jeweils 10-17 Uhr  
**Ort:** Geomatikum, R. 742  
**Beginn:** 20.07.2009

**Inhalt:**

In dieser Lehrveranstaltung sollen neben den physikalischen Grundlagen der Fernerkundung vor allem die Methoden der digitalen Bildverarbeitung und Bildauswertung von Fernerkundungsdaten vermittelt werden. Dabei werden u. a. folgende Themen behandelt: Beschaffung und Eigenschaften von Satelliten- und Luftbilddaten (Landsat, ASTER, SPOT), Datenzugriff, Preprocessing (radiometrisch und geometrisch), visuelle Bildinterpretation, photogrammetrische Auswertung, Standardfilter, Oberflächen im Spektralraum, Vegetationsindizes, unüberwachte und überwachte Klassifikationen, Change Detection und Principal Components Analysis. Während der Übung sollen Fernerkundungsdaten von den TeilnehmerInnen eigenständig mit gängigen Software-Paketen bearbeitet werden.

**Ziel der LV:**

Ziel der Lehrveranstaltung ist die praktische Nutzung von Fernerkundungsdaten für eigene Fragestellungen z.B. in Hinblick auf Abschlussarbeiten oder ein späteres Berufsfeld. Dabei sollen die Möglichkeiten und Grenzen der digitalen Fernerkundung aufgezeigt werden und die Teilnehmer im Umgang mit professioneller Bildverarbeitungs- und GIS-Software vertraut gemacht werden.

**Voraussetzungen:**

Erfolgreicher Abschluss der Moduls GEO-MET1.

**Literatur:**

CAMPBELL, B. (2002): Introduction to Remote Sensing. London.  
CURRAN, P.J. (1985): Principles of Remote Sensing. New York.  
ELACHI, C.; ZYL, J.VAN (2006): Introduction to the physics and techniques of Remote Sensing. Hoboken, NJ.  
FLOYD F.; SABINS, J. (1987): Remote Sensing. Principles and Interpretation. New York.  
LILLESAND, T.M.; KIEFER, R.W. (1979): Remote Sensing und Image Interpretation. New York.  
MATHNER, P.M. (2006): Computer Processing of Remotely-Sensed Images. An Introduction. Chichester.  
RICHARDS, J.A.; JIA, X. (2006): Remote Sensing Digital Image Analysis. Berlin.  
SABINS, F.F. (1987): Remote sensing: Principles and interpretation. New York.

**Titel der LV:** 2-st. Übung zu Methoden der Geographie:  
**Analyse und Modellierung von Geodaten mit SAGA**  
**LV-Nr.:** 63-064  
**Dozent:** Dr. Olaf Conrad  
**Zeit:** Di 16.15-17.45  
**Ort:** Geomatikum, R. 742  
**Beginn:** 07.04.2009

**Inhalt:**

SAGA, das System für Automatisierte Geowissenschaftliche Analysen, ist eine freie und quelltextoffene Software für die Bearbeitung und Analyse von Geodaten, welche maßgeblich von der Abt. Physische Geographie der Univ. Hamburg entwickelt wird. Mit vielen praxisnahen Beispielen führt der Kurs in die Verwendung einer alternativen und kostenfreien GIS Software ein. Nach einer Einführung in die SAGA Benutzeroberfläche werden GIS Standardfunktionen wie Datenaufbereitung und Datenvisualisierung vorgestellt. Den darauf folgenden Schwerpunkt bildet die praktische Arbeit mit den SAGA Analysefunktionen. Gearbeitet wird zu einem großen Teil mit frei verfügbaren Datensätzen, die durch Daten aus abgeschlossenen und laufenden Projekten ergänzt werden. Inhaltlich werden vor allem physisch geographische Fragestellungen behandelt.

- Georeferenzierung und kartographische Projektion
- Digitalisierung von Vektordaten
- Analysefunktionen für Vektordaten
- Interpolation von Punktdaten für die Rastererstellung
- Digitale Reliefanalyse
- Bildverarbeitung und Klassifikation von Fernerkundungsdaten
- Geostatistische Verfahren

**Ziel der LV:**

Das praktische Arbeiten mit Methoden der Geodatenanalyse soll vertieft werden. Dabei sollen Kenntnisse über wichtige fachspezifische Verfahren so vermittelt werden, dass sie auf eigene Fragestellungen übertragen werden können.

**Voraussetzungen:**

GIS Kenntnisse werden bereits vorausgesetzt.

**Literatur:**

Bartelme, N. (1993): Geoinformatik – Modelle, Strukturen, Funktionen. Berlin, 414S.

Conrad, O. (2006): SAGA – Entwurf, Funktionsumfang und Anwendung eines Systems für Automatisierte Geowissenschaftliche Analysen. Dissertation, Univ. Göttingen, Online: <http://webdoc.sub.gwdg.de/diss/2007/conrad/>

McCloy, K.R. (2006): Remote Sensing, GIS and Modeling. London, 575S.

Wackernagel, H. (2003): Multivariate Geostatistics. Berlin, 387S.

Wilson, J.P. & Gallant, J.C. (2000): Terrain Analysis - Principles and Applications. New York, 512S.

SAGA Homepage: <http://sourceforge.net/projects/saga-gis>

**Titel der LV:** 2-st. Übung zu Methoden der Geographie:  
Geodateninfrastrukturen, Geodatenanalyse und  
geowissenschaftliche Modellierung (Theorie u. spez. Meth.)

**LV-Nr.:** 63-065

**Dozent:** Dipl.-Phys. André Ringeler

**Zeit:** Block: 20.07.-24..07. 2009, 11.15 – 18.15

**Ort:** Geomatikum, R. 704

**Beginn:** 20.07.2009

**Inhalt:**

Diese Blockveranstaltung vermittelt einen Überblick über Geodateninfrastrukturen (GDI), deren Anwendung in der Praxis, sowie automatisierte Geodatenanalyse auf Geodateninfrastrukturen.

**Ziel der LV:**

Ziel dieser Veranstaltung ist die Implementierung einer OGC konformen Web map Service Applikation zur Bereitstellung und Analyse von aktuellen flächenhaften Wetterdaten für den Großraum Hamburg. In drei Arbeitsgruppen werden hierfür ein lokales Wettermodell (WRF), ein Wetterdatenserver (Web Feature Service), sowie ein Wetterkartenserver (Web Map Service) erstellt und miteinander vernetzt.

**Voraussetzungen:**

Die Teilnehmer der Veranstaltung sollten über erste Erfahrungen in der Programmierung unter Linux oder Windows verfügen.

**Literatur:**

[www.wrf-model.org](http://www.wrf-model.org)

[mapserver.gis.umn.edu](http://mapserver.gis.umn.edu)

<http://www.opengeospatial.org/standards/wfs>

<http://www.opengeospatial.org/standards/wms>

**Titel der LV:** 2-st. Übung zu Methoden der Geographie:  
**GPS- und GIS-gestützte Geländearbeit – Nutzung digitaler  
Informationen zur Orientierung und Kartierung im Gelände**

**LV-Nr.:** 63-066

**Dozent:** Dr. Joachim Krebs

**Zeit:** Di 16.15 – 17.45 Uhr; Beginn 2. SemWo

**Ort:** Geomatikum, R. 704 (PC-Pool) und im Gelände

**Beginn:** 14. 04. 2009

**Inhalt:**

Die Veranstaltung führt in die Satellitennavigation ein und stellt verschiedene Nutzungsmöglichkeiten im Rahmen geographischer Geländearbeit vor. Im Vordergrund stehen praktischer Einsatz und Umgang mit Hard- und Software im Gelände.

- Einführung in die Satellitennavigation

Satellitensystem, Signale und Empfang zur Positionsbestimmung; Funktionsweise von GPS-Empfängern; Aufnahme von Tracks und Waypoints im Sternschanzenpark (Gruppenarbeit) und Übernahme auf den PC; Auswirkung von Randbedingungen auf die Ergebnisse

- Geländeaufnahme mit GPS-Empfänger bzw. mit Pocket PC+GPS unter FUGAWI

Vorstellung der Software FUGAWI und des Pocket PC; Erstellung einer Karte des Sternschanzenparks durch Aufnahme von Geländekomponenten (Gruppenarbeit); Übernahme der Ergebnisse auf den PC unter FUGAWI und POLYPLOT, Darstellung auf geokodierten Karten und Luftbildern; Diskussion der Verwendbarkeit des Systems für Exkursionen, Projekte

- Kartierung mit Pocket PC und GPS-Empfänger unter ArcPad

Vorstellung der Software ArcPad (ESRI) anhand des Kartierungsprojekts

"Sternschanzenpark"; Vorbereitung eines Kartierungsprojekts (Auswahl von Grundkarten, Kartierschlüssel etc); Umsetzung des Projekts in Gruppenarbeit;

Weiterbearbeitungsmöglichkeiten unter ArcView/ArcGIS am PC; Diskussion der "Praxistauglichkeit" des Verfahrens

**Ziel der LV:**

Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, eigene GPS- und GIS-bezogene Geländearbeiten durchzuführen.

**Voraussetzungen:**

Erfolgreiche Teilnahme an Veranstaltungen zur Computerkartographie oder Geoinformationssystemen, gültige Kennung fürs Rechnernetz

**Anmeldung:**

Per e-mail beim Veranstalter: [krebs@geowiss.uni-hamburg.de](mailto:krebs@geowiss.uni-hamburg.de)

**Teilnehmerbegrenzung:**

Max. 10 – 12 Teilnehmer

**Titel der LV:** 2-st. Übung zur speziellen Geographie:  
Landschaftsökologisches Laborpraktikum (Theorie und spezielle Methoden)

**LV-Nr.:** 63-071

**Dozent:** Dr. Elke Fischer

**Zeit:** Fr 10.15-15.45; 14tg.

**Ort:** Geomatikum, R. 838 + Labor des Geographischen Instituts (824-831)

**Beginn:** 17.04.09 (3tägige Exkursion!)  
**Vorbesprechung Di, 14.04. 13:15 Uhr, Raum 838**

**Inhalt:**

Das aktuelle Laborpraktikum hat einen landschaftsökologischen Schwerpunkt. Nach einer allgemeinen Einführung in Laborarbeitsmethoden (inkl. Sicherheitsaspekten, Qualitätssicherung, Umgang mit Pipetten, Mühlen, Waagen etc.) erfolgen während der Geländetage hydrologische, meteorologische Messungen, Bodenansprache, Probennahme und erste Analysen an der Station Pevestorf. Die gewonnenen Proben werden anschließend auf zahlreiche physikalische und chemische Parameter untersucht (z.B. Lagerungsdichte, Korngrößenzusammensetzung, Wasserleitfähigkeit, pH-Wert, Kationenaustauschkapazität, Nährstoff-Gesamtgehalte, Kalkgehalt, organischer Kohlenstoffgehalt, Basenkapazität etc.). Die gemessenen bzw. berechneten Analyseergebnisse werden abschließend ausgewertet, beurteilt und graphisch dargestellt.

**Ziel der LV:**

Vermittlung grundlegender Kenntnisse hydrologischer, klimatologischer und bodenkundlicher Messgeräte, Feldansprache, Probennahme und zentraler Laborarbeitsmethoden inklusive Methoden der Auswertung und Beurteilung von Umweltdaten.

**Voraussetzungen:**

Die 3-tg. Exkursion LV-Nr. 63.072 ins Hamburger Umland ist integraler Bestandteil des Seminars (Datum **Fr-So 17.04.-19.04.09**). Die Teilnahme an der Exkursion ist verpflichtend, eine Freistellung von der Exkursion kann nur aus unabdingbaren Gründen (Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) erfolgen und muss vorher abgesprochen werden.

**Literatur:**

wird zur Vorbesprechung bekannt gegeben – Laborbibliothek ist vorhanden.

**Titel der LV:** 2-st. Übung zur speziellen Geographie:  
**Wirtschaftsgeographische Analyse (Spezielle Geographie LAST A)**

**LV-Nr.:** 63-077

**Dozent:** Prof. Dr. Christof Parnreiter

**Zeit:** Mi 14.15-15.45

**Ort:** Geomatikum, R. 838

**Beginn:** 08.04.2009

**Inhalt:**

Die Übung beschäftigt sich mit ausgewählten wirtschaftsgeographischen Fragestellungen. Diese sollen auf Basis der Datenbanken, die internationale Organisationen (z.B. UN, Weltbank) und nationale Statistikinstitute zur Verfügung stellen, behandelt werden.

**Ziel der LV:**

Die LV soll über das praktische Arbeiten mit Daten (Recherche, Auswahl, Interpretation, Visualisierung) zu einem vertieften Verständnis von wirtschaftlichen und sozialen Entwicklungen auf unterschiedlichen geographischen Ebenen führen.

**Voraussetzungen:**

**Literatur:**

**Titel der LV:** 2-st. Übung zur speziellen Geographie:  
**Urbane Infrastrukturen im Wandel. Das Beispiel Bahnhöfe**

**LV-Nr.:** 63-078

**Dozent:** Dr. Matthias Naumann

**Zeit:** Mo 10.15-11.45

**Ort:** Geomatikum, R. 838

**Beginn:** 06.04.2009

**Inhalt:**

Urbane Infrastrukturen wie etwa Energie und Wasserversorgungs-, Telekommunikations- oder Verkehrssysteme befinden sich in einem tief greifenden Wandel. Bislang monopolistisch organisierte Märkte werden liberalisiert, öffentliche Unternehmen und Beteiligungen privatisiert. Darüber hinaus verändern technologische Innovationen den Charakter urbaner Infrastruktur. Mit dem infrastrukturellen Wandel sind neue Spaltungen sowohl *zwischen* als auch *innerhalb* von Städten verbunden.

Die Übung untersucht die Auswirkungen des Wandels urbaner Infrastruktur am Beispiel der Transformation des Schienenverkehrs und der Umgestaltung von Bahnhöfen. Mit der Schaffung der Deutschen Bahn AG war auch die Veräußerung, Stilllegung und der Umbau von Bahnhofsgebäuden verbunden. Ergebnisse dieser Entwicklung sind Prestigeobjekte wie der Berliner oder Leipziger Hauptbahnhof einerseits, aufgegebene oder in ihrer Funktion stark eingeschränkte Bahnhöfe vor allem in kleineren Städten andererseits.

**Ziel der LV:**

Zentraler Inhalt des Seminars ist die Vermittlung der Wechselwirkungen zwischen technischer Infrastruktur und räumlicher Entwicklung. Die Studierenden erhalten einen Einblick in sozialwissenschaftliche Ansätze der Infrastrukturforschung sowie in aktuelle Entwicklungstrends urbaner Infrastruktur.

**Voraussetzungen:**

Von den Studierenden wird die Bereitschaft zur Übernahme eines Referats, eigenständige Literaturrecherche sowie die aktive Teilnahme an der Gruppendiskussion erwartet.

**Literatur:**

Engartner, Tim (2008): Die Privatisierung der Deutschen Bahn. Über die Implementierung marktorientierter Verkehrspolitik. Wiesbaden: VS.

Moss, Timothy et al. (Matthias Naumann, Markus Wissen) (Hrsg.) (2008): Infrastrukturnetze und Raumentwicklung. Zwischen Universalisierung und Differenzierung. München: Oekom.

Wucherpfennig, Claudia (2006): Bahnhof: stadtgesellschaftlicher Mikrokosmos im Wandel. Eine neue kulturgeographische Analyse. Oldenburg: BIS (=Wahrnehmungsgeographische Studien, Band 22).

**Titel der LV:** 2-st. Übung zur angewandten Geographie:  
**Metropolen- und Hauptstadtplanung – Städtebau und Umwelt(planung)  
in Berlin**

**LV-Nr.:** 63-079  
**Dozent:** Dr.-Ing. Heinz-Josef Klimeczek  
**Zeit:** 10.00 – 18.00 Uhr  
**Ort:** Geomatikum, R. 838  
**Beginn:** Fr./Sa. 12./13. Juni 2009 und Fr./Sa. 3./4. Juli 2009 (Fr. 3. Juli 2009 Berlin-Exkursion)

Inhalt: Die Lehrveranstaltung Metropolen- und Hauptstadtplanung behandelt im SoSe 2009 die Themenfelder Städtebau und Umwelt(planung) in der Hauptstadt Berlin. Die Veranstaltung ist als Workshop konzipiert und befaßt sich mit einem eigenständigen aktuellen Thema, so dass sie auch für Studierende interessant ist, die an den vorangegangenen Veranstaltungen im SoSe 2008 / WS 2008 / 2009 nicht teilgenommen haben. Es ist geplant, die Veranstaltungsreihe im Wintersemester 2009 / 2010 mit einem anderen – Berlin bezogenen - Schwerpunkt fortzuführen.

Zur Veranstaltung Metropolen- und Hauptstadtplanung (SoSe 2008): Im Vordergrund der städtebau- und umweltbezogenen Veranstaltung stehen die großen stadtpolitisch bedeutsamen Vorhaben. In diesem Zusammenhang wird neben den wesentlichen Phasen der städtebaulichen Entwicklung insbesondere auf die aktuellen Themenfelder der Berliner Hauptstadtplanung eingegangen. Weiter werden beispielgebende Ansätze und Zielsetzungen der Umweltplanung und Freiraumentwicklung behandelt. Ziel der Veranstaltung ist, die unterschiedlichen städtebaulichen und umweltplanerischen Instrumentarien und Strategien praxisnah zu verdeutlichen.

Schwerpunkte der Veranstaltung „Metropolen- und Hauptstadtplanung“ im SoSe 2009:

1. (Berliner) Bau- und Planungsgeschichte - Phasen der städtebaulichen Entwicklung:  
(Stadtentwicklung und Hygiene im 19. Jahrhundert; Stadterweiterungen Paris, Barcelona, Wien; Der Wettbewerb Groß-Berlin von 1910; „Das sanitäre Grün der Städte“; Licht, Luft und Sonne im Städtebau – Die 20er und 30er Jahre; Stadtlandschaft – Bauen der 50er und 60er Jahre; Die internationalen Bauausstellungen 1957 und IBA 1987; Städtebau nach 1989)
2. Städtebau:  
(Stadtentwicklungsgebiete; Planwerk Innenstadt; Vorbereitung und Umsetzung von Gutachter- und Wettbewerbsverfahren; Aspekte der bau- und planungsrechtlichen Genehmigung; Bodenwertermittlungen; Leitbild City-West; Bundes- und EU-Förderprogramme)
3. Umwelt(planung):  
(Modellvorhaben „Umweltgerechtigkeit im Land Berlin“; stadtgeographische Informationssysteme; Umweltzone; Verkehrsentwicklung und Verkehrsplanung; Strategische Lärmkarte; Feinstaub- und Umweltbelastungen; Strategische Umweltprüfung)
4. Klimafolgen und (städtebauliche) Anpassungsstrategien:  
(Klimafolgen und Gesundheit; Klimaszenarien für die Hauptstadt; Anpassungsstrategien)
5. Einzelaspekte des Berliner Städtebaus – Neue Ansätze und Strategien:  
(Prozessuale Stadtentwicklung – Bebauung Flughafen Tempelhof / Columbiaquartier)

*Die Veranstaltung ist mit einer eintägigen Exkursion nach Berlin (3. Juli 2009) verbunden.*

Literaturhinweise erfolgen in der VeranstaltungHinweis: Bei der geplanten Veranstaltung im Wintersemester 2009 / 2010 stehen die Themenfelder Landes-, Regional- und Stadtentwicklungsplanung im Ballungsraum Berlin / Brandenburg im Vordergrund der Bearbeitung.

Ziel der LV: Die Studierenden sollen in die unterschiedlichen Ansätze, Phasen und Instrumentarien des Berliner Städtebaus und Umweltplanung praxisnah eingeführt werden. Darüber hinaus sollen Einblicke in die administrativen Entscheidungsprozesse gegeben werden.

Voraussetzungen: Die Bereitschaft, engagiert und verlässlich mitzuarbeiten ist Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Veranstaltung.

**Titel der LV:** 1-tg. Fachexkursion: Stadtentwicklung u. Städtebau in Berlin  
**LV-Nr.:** 63-080  
**Dozent:** Dr.-Ing. H.-J. Klimeczek  
**Zeit:** Freitag, den 3. Juli 2009  
**Ort:**  
**Beginn:** 10.00 Uhr

***Inhalt und Ziele:***

Die städtebauliche Fachexkursion nach Berlin ist Bestandteil der Veranstaltung Metropolen- und Hauptstadtplanung und befasst sich mit wesentlichen Phasen der Berliner Stadtplanung und des Städtebaus. Darüber hinaus werden Vor-Ort aktuelle (städtebauliche) Planungen erörtert und ihre Bedeutung für die aktuelle Stadtentwicklung diskutiert. Ziel der Exkursion ist die fachlich-inhaltliche Auseinandersetzung mit realisierten Planungs- und Städtebaukonzepten aus unterschiedlichen Entwicklungs- und Bauphasen, Quartiere und Exkursionsschwerpunkte:

1. Sanierungsgebiet Klausener Platz:  
„Das Steinere Berlin“, Bewohnerorientierte Sanierung, Mietskasernenquartier, Internationale Bauausstellung IBA 1987, Städtebaulicher Denkmalschutz / Modellvorhaben
2. Ernst-Reuter-Platz / Kurfürstendamm:  
Stadtplanung / Städtebau der 70er / 80er Jahre, neue städtebauliche Großprojekte, aktuelle Hochhausplanungen, Entwicklung des westlichen Stadtzentrums, Stadtgestaltung
3. Das Stadtmodell im Maßstab 1:1000 (in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung):  
Vermittlung stadtstruktureller Zusammenhänge, Rekonstruktion der Innenstadt, aktuelle städtebauliche Planungen, Integration der Planwerke Innenstadt und Planwerk West
4. Potsdamer Platz / Leipziger Platz:  
Stadtplanung / Städtebau nach der Wende, Wettbewerbe / Gutachterverfahren, internationale Investorenprojekte, Wiederaufbau des innerstädtischen Quartiers

und soweit es zeitlich möglich ist:

5. Pariser Platz / Brandenburger Tor / Holocaust-Mahnmal:  
Das Preußische Berlin, Abschluss der „kritischen Stadtrekonstruktion“, internationale Architektur, Platzgestaltung und Denkmalpflege

***Voraussetzungen:***

An der Exkursion am 3. Juli 2009 können auch Studierende teilnehmen, die nicht gleichzeitig an der Veranstaltung Metropolen- und Hauptstadtplanung im SS 2009 teilnehmen. Weitere Informationen (Info-Blatt) werden am 1. Veranstaltungstag, am 12. Juni 2009 gegeben.

Eigenbeitrag: ca. **40,- Euro** (Busfahrt: Hamburg – Berlin – Hamburg + BVG -Tageskarte)

***Literatur:***

Zur Einführung in die Veranstaltung wird empfohlen, sich mit folgenden Websites zu befassen:

- **Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit:** <http://www.bmu.de>
- **Umweltbundesamt:** <http://www.uba.de>
- **Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung:** <http://www.bmvbs.de>
- **Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR):** <http://www.bbr.bund.de>
- **Senatsverwaltung für Stadtentwicklung:** <http://www2.senstadt.verwalt-berlin.de/>
- **Deutsches Institut für Urbanistik:** <http://www.difu.de>

**Titel der LV:** 2-st. Übung zur angewandten Geographie:  
**Geosystemanalyse von Gegenwartsproblemen**  
**LV-Nr.:** 63-081  
**Dozent:** Prof. Dr. Eckhard Grimmel  
**Zeit:** Di 10.15 – 11.45  
**Ort:** Geomatikum, R. 740  
**Beginn:** 07.04.2009

**Inhalt:**

Anthropogene Störungen und Entstörungsmöglichkeiten des Geosystems:

- 07.04. Vorbesprechung (Themenvergabe)
  
- 14.04. Anthropogene Störungen des Hydrozyklus
- 21.04. Anthropogene Störungen des Atmozyklus
- 28.04. Anthropogene Störungen des Lithozyklus
- 05.05. Anthropogene Störungen des Biozyklus
  
- 12.05. Entstörung durch Ökosteuern?
- 19.05. Entstörung durch Reform des Grundflächen- und Rohstoffrechts?
- 26.05. Entstörung durch Reform des Geldrechts?
  
- 09.06. Positive Perspektiven für die Europäische Union?
- 16.06. Positive Perspektiven für die Vereinigten Staaten von Amerika?
- 23.06. Positive Perspektiven für die Russische Föderation?
- 30.06. Positive Perspektiven für die Vereinten Nationen?
  
- 07.07. Nachbesprechung

**Ziel der LV:**

Anthropogene Störungen der Geozyklen sollen erfasst und Instrumente für deren Beseitigung oder Reduzierung entwickelt werden.

**Voraussetzungen:**

Geographische Basiskenntnisse

**Literatur** (zur Vorbereitung in der vorherigen vorlesungsfreien Zeit !):

Grimmel, E. (2006): Kreisläufe der Erde.- 3. Aufl., Münster (LIT)

(für 12,-- Euro in Raum 717 erhältlich)

**Titel der LV:** 2-st. Übung zur angewandten Geographie:  
**Die Gestalt(ung) der Landschaft – Planungsabläufe und  
Analyseverfahren im Natur- und Umweltschutz**

**LV-Nr.:** 63-082

**Dozent:** Prof. Dr. Beate M.W. Ratter / Dr. Nils M. Franke

**Zeit:** Fr 12.15 bis 16.00 (14tg.)

**Ort:** Geomatikum, R. 531

**Beginn:** 17.04.2008

**Inhalt:**

Raumnutzungskonflikte und die Gestaltung der Landschaft sind vor allem in dicht besiedelten Räumen - wie die Bundesrepublik einer ist - an der Tagesordnung und stellen Geographen und Raumplaner vor schwierige Aufgaben. Es geht dabei nicht nur um praktische raumplanerische Fragen und die Gestaltung von Landschaft, sondern auch um Aushandlungsprozesse und die Vermittlung zwischen unterschiedlichen Interessen. Die Übung zielt darauf, Kompetenzen zum Verständnis komplexer Planungsabläufe und Planungsverfahren im Raum zu erwerben. Aktuelle Planungs- und Analyseverfahren werden im Bereich Natur- und Umweltschutz vor dem Hintergrund ihrer geschichtlichen Entwicklung betrachtet, Einzelfälle aus der Praxis behandelt und nach ihrer Relevanz und ihren Auswirkungen auf die heutigen Kontexte gefragt. Dabei wird ein interdisziplinäres Verständnis von Landschaft zugrunde gelegt. Sie wird als naturwissenschaftliches, soziales, politisches, aber auch ökologisches Konstrukt diskutiert. Eingriffe wie der Bau eines Kohlekraftwerks finden nicht willkürlich statt, sondern unterliegen einerseits formalen Regeln. Andererseits sind auch informelle Mechanismen bei der Realisierung von Objekten im Raum wirkungsmächtig. Beide nehmen ihre Kraft aus unterschiedlichen Wahrnehmungen von Landschaft und einem Gestaltungsinteresse. Die Perspektiven des Natur- und Umweltschutzes werden in der Übung eine besondere Berücksichtigung finden.

**Ziel der LV:**

Verständnis für die Geschichte des Raumes, der Wahrnehmung und Interpretation der Landschaft, für Planungsverfahren des Natur- und Umweltschutzes und für seine Gestaltung durch Akteure. Kritisch-analytische Auseinandersetzung mit der anthropogenen Beeinflussung des Raumes.

**Voraussetzungen:**

Keine

**Literatur:**

Wird in der ersten Stunde der Übung bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 2-st. Übung zur angewandten Geographie:  
**Kreativwirtschaft und Stadtentwicklung**

**LV-Nr.:** 63-083

**Dozent:** Dr. Marco Mundelius

**Zeit:** Mi 12.15-13.45

**Ort:** Geomatikum, R. 531

**Beginn:** 08.04.2009

**Inhalt:**

Die kultur- und kreativwirtschaftlichen Branchen sind als bedeutsam für eine erfolgreiche Entwicklung und Zukunft von urbanen und metropolitanen Wirtschaftsräumen erkannt worden. Sie entsprechen genau jenen Branchen, die darauf angewiesen sind, in einen städtischen Kontext eingebettet zu sein und so zur kulturellen und materiellen Reproduktion von Urbanität und Images beitragen. Die Akteure der Kultur- und Kreativwirtschaftsbranchen wirken als Promoter von Milieubildungen und entwickeln, vitalisieren und stabilisieren (Gemeint ist hier ein permanentes Austarieren zwischen zentripetalen und zentrifugalen Kräften). diese durch das Zusammenspiel mit den institutionellen Akteuren und den existierenden informellen Netzwerken. Sie spielen als Pioniere eine Schlüsselrolle in der Besetzung urbaner Orte, um z.B. deindustrialisierte und ungenutzte Räume zu vitalisieren und einer neuen Inwertsetzung zuzuführen. Dabei spielt eine zunehmende geographische Dimension von Informationen und Wissen und deren Austausch in neu definierten Kommunikations- und Resonanzräumen eine Rolle. Es ist eine zunehmende innerstadträumliche Konzentration und der damit verbundene Prozess der Reorganisation und Restrukturierung spezifischer sozio-kultureller und stadträumlicher Anforderungen für die Künstler und Kulturschaffenden sowie Kreativberufler und deren Aktionsfelder zu beobachten.

**Ziel der LV:**

Zentraler Inhalt der Übung ist die Vermittlung der Interdependenzen zwischen Kultur, wirtschaftlichen Aktivitäten und städtischer Entwicklung. Die Studierenden erhalten einen Einblick in verschiedene konzeptionelle Zugänge zur Kultur- und Kreativwirtschaft (cultural economy, cultural industries, creative industries, creative class etc.). Darüber hinaus wird die Bedeutung von Künstlern, Kulturschaffenden und weiteren Akteuren der so genannten "Kultur- und Kreativwirtschaft" für wirtschaftspolitische und stadtplanerische Diskurse herausgearbeitet. Anhand lokaler und regionaler Studien werden die verschiedenen Diskurse kontextualisiert und empirisch geprüft.

**Voraussetzungen:**

Von den Studierenden wird die Bereitschaft zur Übernahme eines Referats, eigenständige Literaturrecherche sowie die aktive Teilnahme an der Gruppendiskussion erwartet.

**Literatur:**

Zur Einführung:

Scott, Allen J. (2000): The Cultural Economy of Cities. London.

Power, D. & A. Scott (Eds.) (2004): Cultural Industries and the Production of Culture. London.

Fasche, M. & M. Mundelius (2008): Kreativ wirtschaften. Kreativwirtschaft in Berlin am Beispiel Friedrichshain-Kreuzbergs. Berlin.

**Titel der LV:** 2-st. Übung zur speziellen Geographie:  
**Public spaces, public places - Stadtgeographie des öffentlichen Raums**

**LV-Nr.:** 63-084

**Dozent:** MA Thomas Bürk

**Zeit:** 14.15-17.45 (14-tägig – Sondertermine nach Absprache)

**Ort:** Geomatikum, R. 740

**Beginn:** 09.04.2009

**Inhalt:**

Der englischsprachige Titel des Seminars soll weniger als flotter Aufmacher dienen (aber auch!) denn als Verweis auf die ausdrückliche Einbeziehung aktueller, vor allem englischsprachiger Diskussionsansätze und Texte in diese Lehrveranstaltung. Da es sich bei der Diskussion um den vielfältigen Charakter städtischer Öffentlichkeit um eine, auch gesellschaftswissenschaftlich breite Debatte handelt, werden die hier einbezogenen Texte zudem nicht nur aus den disziplinären Bereichen der Sozial- und Kulturgeographie kommen, sondern es werden auch stadtsoziologische, sozialgeschichtliche, stadtplanerische bis hin zu philosophischen Beiträge herangezogen.

Im Groben folgt das Seminar einer Dreigliederung:

- 1) Zunächst soll eine einleitende theoretische Fundierung des Begriffes „Öffentlichkeit“ etwa in der Verwendung bei Jürgen Habermas oder Hannah Arendt vorgenommen werden. Dies leitet über zu Diskussionen um den Charakter des öffentlichen und privaten Raumes als städtisches und soziales Strukturprinzip (Barth, Lefebvre), sowie dessen sozialräumliche Konstruktionsbedingungen und dynamische historische Kontingenz (Lofland, Mitchell).
- 2) Im Hauptteil des Seminars werden mehrere Sitzungen aktuelle Auseinandersetzungen um die selektive Öffentlichkeit „öffentlicher“ Räume exemplarisch aufgreifen. Gedacht ist etwa an feministische und antirassistische Angsträumdebatten, wie sie etwa unter dem Stichwort städtischer „No-Go-Areas“ assoziiert werden. Es soll aber auch die Privatisierung öffentlicher Räume, die (Un)Zugänglichkeit („disabling spaces/places“) aus der Perspektive von sog. behinderten Menschen, die Thematik der Überwachung öffentlicher Strassen und Plätze durch Kameras und andere Sicherheitstechnologien, sowie die Strasse als Medium politischer Öffentlichkeit und sozialen Protestes sowie das daraus abgeleitete „Recht auf die Stadt“ (Lefebvre, Mitchell) aufgegriffen werden.
- 3) In einem dritten Teil werden anhand mehrerer kleiner Feldforschungseinsätze einzelne oben skizzierte (oder andere Thematiken) auf ihre Untersuchungsproblematik hin thematisiert und in mehreren explorativen Ausflügen in die städtische Öffentlichkeit vertieft. (Aktionsraumanalysen, Burano-Methode etc.).

**Ziel der LV:**

Das Seminar soll eine Einführung in aktuelle sozial- und raumwissenschaftliche Ansätze, sowie methodologische Zugänge zur Erforschung und Analyse sog. Öffentlicher Räume in der (Gross)stadt bieten. Dabei soll versucht werden, den perspektivischen Dreiklang von Theorie/Empirie/Praxis möglichst ausgewogen aufzugreifen.

**Literatur:**

- **Arendt, Hannah (1960/2002):** Vita activa oder vom tätigen Leben, , Stuttgart: Kohlhammer
- **Barth, Hans Paul (1961/2006):** Die moderne Großstadt. Soziologische Überlegungen zum Städtebau. Opladen: VS
- **Habermas, Jürgen( 1962/1990):** Strukturwandel der Öffentlichkeit Untersuchungen zu einer Kategorie der bürgerlichen Gesellschaft (Habil.), Frankfurt am Main: Suhrkamp
- **Lofland, , Lyn H. (1998):** The Public Realm. Exploring the City’s Quintessential Social Territory. New York: Aldine de Gruyter
- **Mitchell, Don (2003):** The Right to the City: Social Justice and the Fight for Public Space. New York: Guilford

**Titel der LV:** 2-st. Übung zur angewandten Geographie:  
**Zwischen Zusammenhalt und Wettbewerb: Wohin steuert die EU? - Stadt-, regional- und gesellschaftspolitische Herausforderungen in Europa**

**LV-Nr.:** 63-085

**Dozent:** Dipl.-Geogr. Andreas Thaler

**Zeit:** Mittwoch 16.15 – 17.45 (einige Übungen vorauss. bis 18:15)

**Ort:** Geomatikum, R. 531

**Beginn:** 08.04.2009

**Inhalt:**

Die Europäische Union hat ein schwieriges Jahr hinter sich: zuerst das Nein aus Irland zum Verfassungsvertrag, dann im Herbst die Finanzmarktkrise, die den Haushalt für die nächsten Jahre und das Erreichen des ehrgeizigen ökonomischen Ziels „Wettbewerbsfähigkeit durch Wachstum und Innovation“ in Frage stellt. Im November 2008 gab die EU-Kommission in einem Arbeitspapier die Herausforderungen preis, denen sich die Städte und Regionen Europas in den nächsten Jahren zu stellen haben: Globalisierung, demographischer Wandel und Migration, Energieversorgung und Klimaveränderung. Darüber hinaus stehen die problematische Landschaftszersiedlung in dynamischen Stadtregionen und die Neuausrichtung der Strukturförderung auf der Themenliste: Anlass genug, sich in einer Übung mit den querschnittsorientierten und sektorpolitischen Ansätzen der EU auseinander zu setzen und die aktuellen bzw. absehbaren regionalspezifischen Betroffenheiten zu beleuchten. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt, ob die Politik der Europäischen Union den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt voranbringt oder ob sich regionale Ungleichgewichte eher vergrößern.

**Ziel der LV:**

In der Lehrveranstaltung werden die Grundlagen und die Auswirkungen aktueller EU-Politikbereiche erarbeitet und diskutiert. Durch die Auseinandersetzung mit diversen Entwicklungsstrategien und Maßnahmen der EU (Textanalysen, Internet-Recherche usw.) sollen die Kursteilnehmer/innen in die Lage versetzt werden, zentrale räumliche und gesellschaftliche Fragestellungen kritisch zu beurteilen. Anhand von Praxisbeispielen wird zudem die Bedeutung der kommunalen bzw. regionalen Europaarbeit für den geographischen Arbeitsmarkt aufgezeigt.

**Voraussetzungen:**

Gute Englischkenntnisse (Französisch vorteilhaft, aber keine Bedingung), regelmäßige Teilnahme und Mitgestaltung der Sitzungen (Gruppenarbeit, Diskussion).  
Grundlagen der Raumordnung und der Wirtschaftsgeographie.

Leistungsanforderung: Referat (Vortrag und schriftliche Ausarbeitung), Bearbeitung von Übungsaufgaben, Abschlussarbeit.

**Literatur:**

Wird in der LV bekannt gegeben

**Titel der LV:** 2-st. Übung zur angewandten Geographie:  
**Erfassen und Bewerten der urbanen Kulturlandschaft**

**LV-Nr.:** 63-086

**Dozent:** Dipl.-Geogr. Stefan Brauckmann

**Zeit:** Di 14.15-15.45

**Ort:** Geomatikum, R. 531

**Beginn:** 07.04.2009

**Inhalt:**

Die urbane Kulturlandschaft wird von verschiedenen Elementen geprägt. Manche sind offensichtlich und tragen maßgeblich zu einer positiven Identifikation mit der Stadt bei, andere sind eher versteckt und werden, wenn überhaupt, eher als negativ wahrgenommen. Im Sinne der Kulturlandschaftsforschung sollen historische Kulturlandschaftselemente erfasst, bewertet und auf Inwertsetzungsmöglichkeiten hin überprüft werden. Besonderes Augenmerk wird darauf gelegt, dass die Methoden in der Geländearbeit praktisch ausprobiert und geschärft werden können.

Schwerpunkthemen können aus folgenden Bereichen gewählt werden:

- Verkehr
- Industrie
- Öffentliche Versorgung

Eigene Themenvorschläge der Studierenden sind ausdrücklich erwünscht.

**Ziel der LV:**

Einführung in die Methoden der Kulturlandschaftsforschung (z.B. Umgang mit historischen Karten, Archivarbeit und Geländekartierung). Sicherer Umgang mit Raumbewertungs- und Raumerfassungsmethoden. Anwendung von GIS zur Darstellung der Ergebnisse. Selbstständige Gruppenarbeit sowie Geländearbeit. Die Ergebnisse werden in einer Zusammenschau vorgestellt.

**Voraussetzungen:**

Aktive Mitarbeit im Seminar.

Bereitschaft zur Gruppenarbeit.

Eigene Geländekartierung mit zugehöriger Vorrecherche.

Erstellen eines Abschlussberichtes.

**Literatur:**

Broermann, J. (2003): Kulturlandschaftskataster für urbane Räume: Freiflächen. Hamburg

Hoppe, T. (2008): Rostock - Urbane Kulturlandschaft: Stadtbilder · Wandlungen ·

Perspektiven. Hamburg

Nagel, F. (2003): Kulturlandschaftsforschung und Industriearchäologie. Hamburg

Winkler, E. (2008): Ein Beitrag zur Kulturlandschaftspflege. Die Bedeutung von Kulturlandschaftselementen hinsichtlich der Entwicklung urbaner, postindustrieller Räume.

Dipl. Arb. Hamburg

Weitere Literatur wird zu Beginn der Übung bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 2-st. Übung zur angewandten Geographie:  
**Urban Development in the Transitional Countries of China and Vietnam (englischsprachig)**

**LV-Nr.:** 63-087

**Dozent:** Dr. Michael Waibel

**Zeit:** Blockveranstaltung (voraussichtlich vom 29.-31. Mai 2009)

**Ort:** Ferienhaus in Heringsand/Nordseeküste

**Beginn:** **Vorbesprechung/Themenvergabe am 27.04.2009, 16 Uhr, Geomatikum, R. 531**

**Inhalt:**

In this course, China's and Vietnam's urban development since the beginning of the transitional reforms towards market economy will be reviewed and discussed.

It is planned to provide an extra benefit by drawing on and involving the participants in current research projects 1) on Chinese urban governance, funded by the German Research Foundation (DFG) 2) on urban development and climate change in Ho Chi Minh City Vietnam, funded by the German Ministry of Research and Education (BMBF).

Moreover, with regard to the internationalization of science, future M.A. degree requirements, and, not least, the vast and rich literature available, the whole seminar will be held in English language. Don't worry; we do not expect full fluency.

The course is also serving as first preparation for a field trip to China, planned for March 2009 together with the Department of Geography/University of Osnabrück and the Department of Urban Regeneration of the University of Kassel. A contingent of 10 students from Hamburg will be able to participate in this inter-disciplinary field trip to the Pearl River Delta (Hong Kong, Shenzhen, Guangzhou, Macau) and the Yangtze Delta (Shanghai).

**Ziel der LV:**

Ziel ist die Erarbeitung eines grundlegenden Verständnisses von aktuellen Stadtentwicklungsprozessen in China und Vietnam als Folge von Transformation und ihren räumlichen, ökonomischen und sozialen Folgen.

Die Vorträge sollen zur visuellen Unterstützung mit PowerPoint gestaltet werden, gleichzeitig wird die parallele Nutzung anderer Vortragsmedien (Flipchart, Poster, Tafel, etc.) empfohlen.

**Voraussetzungen:**

Semester 4 und höher. Bereitschaft zur gründlichen Vorbereitung und aktiven Mitarbeit. Grundlegende Kenntnisse der englischen Sprache und zur Anwendung dieser während der Übung.

**Literatur:**

- Friedmann, John (2005): China's Urban Transition. Minneapolis, University of Minnesota Press
- Logan, John R. (Ed.) (2002): The New Chinese City: Globalization and Market Reform. Oxford, Blackwell Publishers.
- Ma, Laurence J. C. & Fulong Wu (Eds.) (2005): Restructuring the Chinese City: Changing Society, Economy and Space. London, Routledge.
- McGee, T. G. et al. (2007): China's Urban Space: Development under Market Socialism. London, Routledge.
- Waibel, Michael/Dörnte, Claas (2007): Neue Wohnquartiere für Hanoi - Die Produktion sozialräumlicher Polarisierung und ihre Akteure. In: Geographische Rundschau, Heft 9/2007, Jg. 59. S. 48-54.
- Waibel, Michael et al. (2007): Housing for Low-income Groups in Ho Chi Minh City between Re-Integration and Fragmentation - Approaches to Adequate Urban Typologies and Spatial Strategies. In: ASIEN, Nr. 103 - April 2007. pp. 59-78.
- Waibel, Michael (2006): The Production of Urban Space in Vietnam's Metropolis in the course of Transition: Internationalization, Polarization and Newly Emerging Lifestyles in Vietnamese Society. In: TRIALOG - A Journal for Planning and Building in the Third World, No. 89, 2/2006, pp. 43-48.
- Waibel, Michael (2009): Ho Chi Minh City – a Mega-Urban Region in the Making. In: Geographische Rundschau International Edition, Vol. 5, Issue No. 1/2009. pp. 30-38.
- Waibel, Michael/Eckert, Ronald (2009): Climate Change and Challenges for the Urban Development of Ho Chi Minh City / Vietnam. In: Pacific News 31, Januar/Februar 2009. S. 18-20.
- Wong, Siu-Wai et al. (2006): Strategic urban management in China: A case study of Guangzhou Development District. In: Habitat International 30 (2006), pp. 645-667.
- Wu, Fulong, Jiang Xu & Anthony Gar-On Yeh (2007): Urban Development in Post-Reform China. State, Market, and Space. London, Routledge.
- Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 2-st. Übung zur speziellen Geographie:  
**Globaler Umweltwandel**  
**LV-Nr.:** 63-088  
**Dozent:** Dr. Juergen Weichselgartner  
**Zeit:** Do 16.15 - 19.30, 14-tägig  
**Ort:** Geomatikum, R. 838/740  
**Beginn:** 09.04.2009

**Inhalt:**

Die Lehrveranstaltung wendet sich an Studierende mit einem Interesse an Textgestaltung. In der Übung werden zunächst grundlegende Prozesse und Folgen des Globalen Wandels beleuchtet. Die inhaltlichen Schwerpunkte werden über die Lektüre von Texten sowie auf Basis von Impulsreferaten und Hausarbeiten der Teilnehmer/innen vorgestellt und vermittelt. Ein wesentlicher Bestandteil der Übung ist die zielgruppenspezifische Aufbereitung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Sachverhalte in unterschiedlichen Medien in Gruppenarbeit.

**Ziel der LV:**

- Erschließung von Prozessen und Auswirkungen des globalen Umweltwandels sowie deren Aufbereitung für verschiedene Zielgruppen
- Strukturierung, Zusammenfassung und Diskussion von wissenschaftlichen Inhalten aus deutsch- und englischsprachiger Fachliteratur
- Einsicht in und Reflexion von prozessualen und strukturellen Zusammenhängen
- Bearbeitung eines Themenkomplexes, Synthese der wichtigsten Befunde in einer systematischen Ausarbeitung und effektive mündliche Vermittlung zentraler Aussagen
- Fähigkeit zur reflektierten Darstellung wissenschaftlicher Sachverhalte.

**Voraussetzungen:**

Die Übung setzt Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens voraus und sollte nicht vor dem 3. Fachsemester besucht werden. Vorausgesetzt werden die verlässliche Übernahme eines Themas, eine regelmäßige Teilnahme sowie die Bereitschaft zur Gruppenarbeit.

**Hinweis: Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 18 beschränkt. Ein verbindliches Erscheinen in der ersten Sitzung am 9. April ist Voraussetzung für die Teilnahme. Die weiteren Termine sind: 23.4.; 7.5.; 28.5.; 25.6.; 2.7. und 16.7., jeweils 16:15-19:30 (inkl. Pause)**

**Literatur:**

- Dikau, R. & Weichselgartner, J. (2005): *Der unruhige Planet: Der Mensch und die Naturgewalten*. Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt.
- Gallopin, G.C. (2006): Linkages between vulnerability, resilience, and adaptive capacity. *Global Environmental Change* 16 (3): 293-303.
- Mitchell, R.B.; Clark, W.C.; Cash, D.W. & Dickson, N.M. (2006): *Global Environmental Assessments: Information and Influence*. MIT Press, Cambridge.
- Weichselgartner, J. (2006): Soziale Verwundbarkeit und Wissen. *Geographische Zeitschrift* 94 (1): 15-26.
- Wilbanks, T.J. & Kates, R.W. (1999): Global change in local places: How scale matters. *Climatic Change* 43 (3): 601-628.

**Titel der LV:** 2-st. Hauptseminar:  
**Einflüsse des Menschen auf das System Erde**

**LV-Nr.:** 63.090

**Dozent:** Prof. Dr. Udo Schickhoff

**Zeit:** Mi 10.15-11.45

**Ort:** Geomatikum, R. 838

**Beginn:** 08.04.2009

**Inhalt:**

Landschaften und Ökosysteme der Erde werden durch Klimawandel, Raubbau an Wäldern, Flächenkonversion für die Landwirtschaft, Urbanisierung etc. verändert, was u.a. zu beträchtlichen Gen- und Artenverlusten führt und mit unwägbaren Risiken für die ökologische Leistungsfähigkeit des Systems Erde verbunden ist. In dem Hauptseminar werden die wesentlichen Trends des Globalen Wandels und die komplexen Wechselwirkungen behandelt, die mit der Reduktion der Gen- und Artenvielfalt, der Homogenisierung von Ökosystemen und Landschaften und der Modifikation der planetarischen Regulationsleistungen der Lebenswelt in Verbindung stehen. Darüber hinaus werden Wege zur nachhaltigen Landnutzung und Aspekte einer globalen Biosphärenpolitik diskutiert.

**Ziel der LV:**

Erarbeitung umfassender und integrativer Kenntnisse zu Problemen globaler Umweltveränderungen und ihre wissenschaftliche Kommunikation

**Voraussetzungen:**

Vordiplom, Zwischenprüfung oder Einführungsphase Bachelor

**Literatur:**

Eigenständige Recherche, Hinweise in Sprechstunden

**Titel der LV:** 2-st. Hauptseminar:  
**Erneuerbare Energiressourcen – Potenziale und Risiken**

**LV-Nr.:** 63-091

**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Böhner

**Zeit:** Mi 16.15-17.45

**Ort:** Geomatikum, R. 838

**Beginn:** 08.04.2009

**Inhalt:**

Vorläufige Themenliste

1. Energieversorgung und Energiebedarf in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft – eine Übersicht
2. Fossile Energieträger – aktuelle Nutzung und Reserven
3. Risiken und Implikationen der Energiegewinnung aus fossilen Rohstoffen
4. Nukleare Energieträger – aktuelle Nutzung und Reserven
5. Risiken und Implikationen der Kernenergienutzung
6. Erneuerbarer Energiressourcen – Formen und globale Potenziale
7. Solarenergie – klimatologische Grundlagen, regionale Potenziale und Nutzungsbeispiele
8. Methoden und Modelle zur Abschätzung von Solaren Energiressourcen
9. Wasserkraft – hydrologische Grundlagen, regionale Potenziale und Nutzungsbeispiele
10. Umweltwirkungen, Nutzungskonflikte und Raumwirksamkeit der Wasserkraftnutzung
11. Windenergie – klimatologische Grundlagen, regionale Potenziale und Nutzungsbeispiele
12. Methoden und Modelle zur Abschätzung von Windenergiressourcen
13. Umweltwirkungen, Nutzungskonflikte und Raumwirksamkeit der Windenergienutzung
14. Geothermie – geophysikalische Grundlagen, regionale Potenziale und Nutzungsbeispiele
15. Gezeitenenergie – physikalische Grundlagen, regionale Potenziale und Nutzungsbeispiele
16. Biomasseenergie – Potenziale, ökologische Risiken und sozioökonomische Implikationen
17. Energieautarkie – Möglichkeiten und Grenzen der dezentralen autarken Energieversorgung
18. Wirkungsgrad, Wirtschaftlichkeit und Raumbedarf regenerativer vs. konventioneller Energieträger

**Ziel der LV:**

**Voraussetzungen:**

Die Themenvergabe hat bereits stattgefunden.

**Literatur:**

**Titel der LV:**           **2-st. Hauptseminar:**  
**Landwirtschaft, Ernährung und Ressourcen**  
**LV-Nr.:**                 63-092  
**Dozent:**               **Prof. Dr. Hans Spielmann**  
**Zeit:**                  Do 12.15-13.45 (Beginn 2. SemWo)  
**Ort:**                    Geomatikum, R. 838  
**Beginn:**               16.04.2009

**Inhalt:**

- 16.4.09 Die Welternährungssituation - Stand und Prognosen ( Maren Epping)
- 23.4.09 Änderung der Ernährungsgewohnheiten in Ländern der 3. Welt -  
Ursachen und Auswirkungen (Anja Borkenhagen)  
Getreide als "Waffe" ? - Politische Aspekte des Welthandels mit  
Nahrungsmitteln (Ilka Bürgener)
- 30.4.09 Inanspruchnahme von Landressourcen der Entwicklungsländer durch  
landwirtschaftliche Globalisierungseffekte - am Beispiel ausgewählter  
Agrarprodukte und Agrarregionen (Hannes Gruhnwald)
- 7.5.09 Drogen statt Nahrungspflanzen - die Entwicklung des Drogenanbaus  
und ihre Folgen in ausgewählten Ländern (Lena Gotthardt)
- 14.5.09 Biotreibstoffe und die Folgen (Simon Coles, Isabel Nordhausen)
- 28.5.09 "Grüne Revolutionen"- ein Beitrag zur Nahrungssicherheit ?  
(Claudia Stieger, Nadine Winkler)
- 11.6.09 "Ecofarming" - Weg zur landwirtschaftlichen Nachhaltigkeit in Ent-  
wicklungsländern ? (Mariette Gädechen)
- 18.6.09 Biolandwirtschaft- Luxus oder Notwendigkeit ? (Christoph Beck)
- 25.6.09 "Neue" Nutzpflanzen - eine Chance für die Sicherung der Welt-  
ernährung ? (Sebastian Langheld)  
Die "Biorevolution" - Hoffnung oder Problem für eine nachhaltige  
Agrarnutzung der Erde ? (Jan Möller)
- 2.7.09 Bewässerungslandwirtschaft - ein Problem für die Wasserversorgung  
der Erdbevölkerung? (Ann-Katrin Schlack)  
Aquakultur - eine nachhaltige Proteinquelle für die Menschheit ?  
(Sivana Mailahn, Esther Grabowski)
- 9.7.09 Agrarwirtschaftliche Flächenressourcen - Prognosen möglicher  
Flächenexpansion der Landwirtschaft (Laura Sühlsen)  
Landwirtschaftliche Ressourcenverluste durch anthropogene Einflüsse  
(Eva Farbowski, Christian Urban)
- 16.7.09 Urban Agriculture - Lösung des Welternährungsproblems ?  
(Lena Vollmer)  
Klimawandel - ein Problem für die Nahrungssicherheit der Erde ?  
( Torben Bornhöft)

**Ziel der LV:**

**Voraussetzungen:**

Die Themenvergabe hat bereits stattgefunden.

**Literatur:**

**Titel der LV:** 2-st. Hauptseminar:  
**Entwicklungsprobleme der sieben Weltmeere**

**LV-Nr.:** 63-093

**Dozent:** Prof. Dr. Beate M.W. Ratter

**Zeit:** Mi 10.15-11.45

**Ort:** Geomatikum, R 531

**Beginn:** 08.04.2008

**Inhalt:**

Das Hauptseminar richtet sich an Studierende mit Interesse an physisch-geographischen und/oder humangeographischen Fragestellungen. Am Beispiel unterschiedlicher Meeresräume sollen Grundlagen beschrieben, Rahmenbedingungen diskutiert und Probleme analysiert werden. Das Thema des Hauptseminars ist mit Bedacht offen gehalten, da geplant ist, möglichst die Interessen der Studierenden bei der Themenvergabe zu berücksichtigen. Jeder Teilnehmer am Hauptseminar soll sich einem Meeresraum widmen und dabei aus einer Reihe von Problemstellungen, denjenigen auswählen, der ihn/sie am meisten interessiert. Grundsätzlich könnte jedes Welt-, Teil- oder Randmeer unter jedem aufgeführten Gesichtspunkt untersucht werden, das würde jedoch den Rahmen eines Hauptseminars sprengen. Deshalb können aus zwei angebotenen Auswahllisten beliebig die Themen und Regionen kombiniert werden, die behandelt werden möchten.

Zu den Anforderungen gehört:

In der vorlesungsfreien Zeit muss von jedem Teilnehmer ein Exposé zum Referatsthema angefertigt werden, das zu Beginn des Sommersemesters allen Teilnehmern in Blackboard zur Verfügung gestellt wird. Die/der Referent/in wird dann ihren/seinen ausgearbeiteten Vortrag didaktisch sinnvoll und eigenständig dem Plenum zur Diskussion stellen. Im Anschluss an den mündlichen Vortrag wird das Thema zu einer schriftlichen Hausarbeit ausgearbeitet.

**Ziel der LV:**

Eigenständige Behandlung eines selbst gewählten Themas; methodische Vertiefung wissenschaftlichen Arbeitens, incl. Entwicklung einer Fragestellung und eines Erkenntnisinteresses, fundierte und umfassende Recherche, Analyse der Informationen und Bewertung der Problemlage.

**Voraussetzungen:**

Die Übung ist für Studierende höherer Semester, die ein Engagement über die zwei Sitzungsstunden pro Woche hinaus aufweisen. Eine erfolgreiche Zwischenprüfung bzw. Vordiplom muss bis zum 1.4. nachgewiesen werden.

**Literatur:**

Je nach Thema

**Titel der LV:** 2-st. Hauptseminar:  
**Geographies of the World Economy**  
(Eine Bescheinigung für LAST B oder C kann erworben werden)

**LV-Nr.:** 63-094

**Dozent:** Prof. Dr. Christof Parnreiter

**Zeit:** Mi 12.15-13.45

**Ort:** Geomatikum, R. 838

**Beginn:** 08.04.2009

**Inhalt:**

Im HS erfolgt eine Auseinandersetzung mit der räumlichen Struktur der Weltwirtschaft, ihrem Wandel im Lauf der Zeit sowie Konzepten zur Analyse und Bildern der Geographie der Weltwirtschaft.

**Das Hauptseminar wird in Englisch abgehalten.**

**Ziel der LV:**

Erarbeiten von theoretischen Grundlagen; Vertiefung ausgewählter Themen unter besonderer Berücksichtigung aktueller wirtschaftsgeographischer Fragestellungen.

**Voraussetzungen**

LASSt-Studierende: Erfolgreiche Teilnahme am A- / B-Kurs Geographie

**Literatur:**

**Titel der LV:** 2-st. Hauptseminar:  
**GUS – Entwicklungsperspektiven und –probleme**  
**LV-Nr.:** 63-095  
**Dozent:** Prof. Dr. Bärbel Leupolt  
**Zeit:** Mo 10.15 – 11.45  
**Ort:** Geomatikum, R. 531  
**Beginn:** 06.04.2009

**Inhalt:**

Problem- und zielorientierte Bestandsaufnahme und Bewertung grundlegender Konzepte, Umsetzungen und Tendenzen von Prozessen der Transformation von der UdSSR in die GUS bzw. von einer Sowjetrepublik in einen souveränen Nachfolgestaat. Im Mittelpunkt sollen wirtschaftliche Transformations- und Entwicklungskontexte stehen.

Die TeilnehmerInnen bearbeiten selbständig ein Thema und weisen die Fähigkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit nach.

Jede TeilnehmerIn stellt die Ergebnisse in einem Vortrag (45 Minuten) vor, fertigt ein Paper (ca. 20 Seiten) an und übernimmt die Moderation der anschließenden Diskussion (ca. 45 Minuten). Die schriftliche Ausarbeitung muss eine Woche vor dem Vortragstermin bei der Seminarleiterin (in Papierform) und den Teilnehmern (digital zum Ausdruck) vorliegen.

**Ziel der LV:**

Inhaltlich und methodisch weitgehend selbständiges Arbeiten der Teilnehmer.

**Voraussetzungen:**

Abgeschlossenes Grundstudium bzw. erfolgreicher Abschluss der Einführungs- und Aufbauphase (Bachelorstudium).

**Literatur:**

Die intensive Literaturrecherche zum Thema haben die TeilnehmerInnen selbständig durchzuführen. Hinweise erfolgen durch die Leiterin in der Vorbesprechung.

**Titel der LV:** 1-st. Kolloquium:  
**Forschungskolloquium für Bachelor-Student/inn/en**  
**LV-Nr.:** 63-099  
**Dozent:** Dr. Thomas Pohl  
**Zeit:** Do 16.15-17.45; 14-tägig.  
**Ort:** Geomatikum, R. 531  
**Beginn:** 16.04.2009

**Inhalt:**

Das Kolloquium soll einen Rahmen bieten, um über die Herausforderungen und Probleme beim Verfassen der Bachelor-Thesis zu sprechen. Neben Fragen des Projektmanagements soll auch die Frage der Themeneingrenzung und –bearbeitung erörtert, sowie die Auswahl und Anwendung von Methoden diskutiert werden.

**Ziel der LV:**

- Vertiefte Auseinandersetzung mit dem Gegenstand der eigenen Abschlussarbeit
- Einüben von Vorträgen über selbst erarbeitete wissenschaftliche Fragestellungen
- Kritische Diskussion von Forschungsthemen
- Austausch über Strategien zum erfolgreichen Bachelor-Abschluss

**Voraussetzungen:**

Das Forschungskolloquium ist Teil des Abschlussmoduls GEO-BSC. Teilnahmevoraussetzung ist die Zulassung zur Bachelor-Arbeit sowie der erfolgreiche Abschluss der Vertiefungsmodule.

So noch Plätze frei sind, können ggf. auch Studierende mit dem Studienziel „Diplom“ im fortgeschrittenen Hauptstudium teilnehmen. Voraussetzung ist, neben der Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und zur offenen Diskussion über die eigene Abschlussarbeit, dass das Thema der Abschlussarbeit zuvor mit dem gewählten Betreuer abgesprochen worden ist.

**Literatur:**

Backhaus, Norman & Rico Tuor (2008): Leitfaden für wissenschaftliches Arbeiten. 7. Aufl. Zürich: Schriftenreihe Humangeographie 18.

Kraas, Frauke & Jörg Stadelbauer (2000): Fit ins Geographie-Examen. Hilfen für Abschlussarbeit, Klausur und mündliche Prüfung. Stuttgart: Teubner.

**Titel der LV:** 1-tg. Kleine Exkursion:  
**Altona – Torso der Stadtentwicklung**

**LV-Nr.:** 63-101

**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Lafrenz

**Zeit:** Sonnabend, 09.05.2009

**Ort:** Altona

**Beginn:** 9.00 Treffpunkt: Hein-Köllisch-Platz

**Inhalt:**

Die Exkursion wird sich mit der lang- und kurzfristigen Entwicklung der vormals selbständigen Alt-(Stadt) von Altona und benachbarten Teilen von St. Pauli befassen, mit besonderem Augenmerk auf vormalige und gegenwärtige Planungsprojekte.

**Ziel der LV:**

Die Exkursion soll die TeilnehmerInnen unter Beobachtungen vor Ort an die Interpretation stadtheographischer Raumstrukturen heranführen.

**Voraussetzungen:**

Keine

**Literatur:**

Ehrenberg, R. & B. Stahl, *Altona's Topographische Entwicklung*. Altona 1894 (Atlas und Textheft)

Berlage, H., *Altona, ein Stadtschicksal. Von den Anfängen bis zur Vereinigung mit Hamburg*. Hamburg 1937.

Timm, C., *Altona-Altstadt und –Nord*. Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland. Hamburg-Inventar: Bezirk Altona. Stadtteilreihe 2.1. Hamburg 1987.

**Titel der LV:** 1-tg. Kleine Exkursion:  
**Schwerin – Ludwigslust – Stadtentwicklung und  
Stadtplanung in zwei ehemaligen Residenzstädten**

**LV-Nr.:** 63-102

**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Lafrenz

**Zeit:** Sonnabend, 16.05.2009

**Ort:** Schwerin – Ludwigslust

**Beginn:** Treffpunkt: Bekanntgabe nach Vergabe der Exkursionsplätze

**Inhalt:**

Die Exkursion wird sich mit der lang- und kurzfristigen Entwicklung der vormaligen mecklenburgischen Residenzstädte Schwerin und Ludwigslust befassen, mit besonderem Augenmerk auf vormalige Entwicklungsphasen und gegenwärtige Planungsaspekte.

**Ziel der LV:**

Die Exkursion soll die TeilnehmerInnen unter Beobachtungen vor Ort an die Interpretation stadtgeographischer Raumstrukturen heranführen.

**Voraussetzungen:**

Keine

**Literatur:**

Kasten, B. & J.-U. Rost, Schwerin. Geschichte der Stadt. Schwerin 2005

Bock, S., Schwerin - Die Altstadt. Stadtplanung und Hausbestand im 20. Jahrhundert. Beiträge zur Architekturgeschichte und Denkmalpflege in Mecklenburg-Vorpommern 1, Schwerin 1996.

Sander, A., B. Kasten & D. Stracke, Schwerin = W. Ehbrecht, P. Johannek & J. Lafrenz (Hg.) Deutscher Historischer Städteatlas Nr. 2, Münster 2007. (mit weiterführender Literatur zu Schwerin und Ludwigslust)

**Titel der LV:** 1-tg. Kleine Exkursion:  
Südwestliches Hamburger Umland  
**LV-Nr.:** 63-103  
**Dozent:** Dr. Thomas Poetsch  
**Zeit:** Mai 2009 n.V.  
**Ort:**  
**Beginn:** n.V.

**Inhalt:**

Im Mittelpunkt der Exkursion steht ein über Marsch, Geestrand und Geest sich erstreckendes Landschaftsprofil. Zusammenhänge zwischen Reliefformen, Sedimenten und Böden werden dargestellt.

**Ziel der LV:**

**Voraussetzungen:**

Bitte achten Sie auf den gesonderten Aushang bzw. die Internet-Publikation für die Kleinen Exkursionen zum Ende der vorlesungsfreien Zeit.

**Literatur:**

**Titel der LV:** 1-tg. Kleine Exkursion:  
**Naturschutzgebiete im Raum Lübeck**

**LV-Nr.:** 63-105

**Dozent:** Prof. Dr. Udo Schickhoff

**Zeit:** Samstag, 04.07.09, 8.30-17.00 Uhr

**Ort:** Treffpunkt vor dem Geomatikum

**Beginn:** 04.07.09, 8.30 Uhr

**Inhalt:**

Auf der Exkursion werden verschiedene Schutzgebiete im Raum Lübeck (Brodteener Steilufer, Ahlbeck-Niederung, Dummersdorfer Ufer, Metallhüttengelände, Mittlere und Südliche Wakenitz) vorgestellt. Im Vordergrund stehen neben der Landschaftsgeschichte die Vegetation und deren Ökologie sowie das Naturschutz-Management der verschiedenen terrestrischen, semi-terrestrischen und aquatischen Lebensräume.

**Ziel der LV:**

Die Exkursion soll die Studierenden unter Beobachtung vor Ort in landschaftsökologische und naturschutzrelevante Zusammenhänge einführen.

**Voraussetzungen:**

Grundkenntnisse in Physischer Geographie/Landschaftsökologie

**Literatur:**

Hinweise während der Exkursion und in Sprechstunden

**Titel der LV:** 1-tg. Kleine Exkursion:  
**Tourismus und Kulturlandschaft in Ratzeburg und Umgebung**  
**LV-Nr.:** 63-106  
**Dozent:** Dipl.-Geogr. Stefan Brauckmann  
**Zeit:** 19.06.2009  
**Ort:** Ratzeburg  
**Beginn:** 10-20 Uhr

**Inhalt:**

Die „Inselstadt“ Ratzeburg liegt am Naturpark Lauenburgische Seen, direkt an der ehemaligen innerdeutschen Grenze zu Mecklenburg-Vorpommern. Als ausgewiesener Luftkurort spielt die Stadt und das nähere Umland eine Rolle für die Naherholung der Bewohner Hamburgs und Lübecks. 2003 wurde der Kreis Herzogtum Lauenburg in den Hamburger Verkehrsverbund (HVV) miteinbezogen, was eine große Erleichterung für einen „sanften Tourismus“ bedeutet.

Im Rahmen der Exkursion wollen wir uns mit den Sehenswürdigkeiten und touristischen Anziehungspunkten in der Stadt Ratzeburg und dem Umland beschäftigen. Gespräche mit Akteuren aus der Tourismusbranche und Öffentlichen Verwaltung sind geplant. Ein besonderer Schwerpunkt soll auf die „Erlebnisbahn Ratzeburg“ gelegt werden, die sich in den letzten Jahren zu einem Tourismusmagneten entwickelt hat und exemplarisch als innovatives Projekt für eine umweltschonende „Naherholung im Grünen“ stehen kann.

**Ziel der Exkursion:**

Folgende Bestandteile geographischer Forschung und Tätigkeit sollen besonders angewendet sowie geübt werden:

- Selbstständiges beobachten und beschreiben
- Fotografieren
- Protokollieren
- Darstellen und erklären
- Durchführung verschiedener Befragungsmethoden (Experteninterviews / Fragebögen)

**Voraussetzungen:**

- Teilnahme an dem Vorbereitungstreffen am 12.5.09 14:15 - 15:45 Uhr Raum 531
- Unterstützung einer Fragebogenaktion
- Beteiligung an einem Versuch
- Referat, Protokoll oder Moderation
- Erstellen einer kommentierten Fotostrecke

**Literatur:**

Literatur ist selbst zu recherchieren.

**Titel der LV:** 1-tg. Kleine Exkursion:  
**Mecklenburg-Vorpommern /**  
**Biosphärenreservat Schaalseelandschaft, Amt Rehna**

**LV-Nr.:** 63-107

**Dozent:** Dr. Götz Goldammer

**Zeit:** Freitag, 12.06.2009

**Ort:**

**Beginn:** 9.00 Uhr ab Geomatikum

**Inhalt:**

Einführung in Fragestellungen, Grundbegriffe und Methoden zu unterschiedlichen Arbeitsweisen der Kulturlandschaftspflege im ländlichen Raum (Beispiel: Schaalseeregion, Amt Rhena). Das Kulturlandschaftskataster wird hierbei vorrangig behandelt werden. Angewandte ökologische Arbeitsweisen wie z.B. die Erstellung eines Ökotopverbundsystems oder die Bewertung von Knicks (Wallhecken) sind weitere Bestandteile, die auf der Exkursion vor Ort demonstriert werden sollen.

**Ziel der LV:**

Die Exkursion soll den Studierenden Erkenntnisse aus der angewandten Kulturlandschaftspflege sowie einführende ökologische Kenntnisse vermitteln.

**Voraussetzungen:**

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 30 beschränkt. Der Teilnehmerbeitrag orientiert sich an den üblichen Kosten für eine Bustagesexkursion, ist abhängig von der Teilnehmerzahl und wird während der Fahrt eingesammelt.

**Verbindliche Anmeldungen bitte bis zum 10.05. an: [goldammer@geowiss.uni-hamburg.de](mailto:goldammer@geowiss.uni-hamburg.de).**

**Literatur:**